



FraustadtFreistadt Der März im Jubiläumsjahr wird in Freistadt künstlerischen und sozialen Projekten und Anliegen von Frauen gewidmet. Seite 8/Foto: Alexandra Grill



Freistädter Frischling Vier Acts, unter anderem Marecek Musner (Bild), konkurrieren beim Kabarett- und Kleinkunstpreis am 28. und 29. Februar um die begehrte Auszeichnung „Freistädter Frischling“. Seite 41 / Foto: Lisa Freidl

Hilferuf von Paar mit Multipler Sklerose

Markus und Alexandra Hollinger aus Grünbach sind verzweifelt. Das Haus, in dem das an Multipler Sklerose erkrankte Ehepaar zur Miete wohnt, soll verkauft werden. Ein ausreichender Kredit für den Hauskauf wird wegen beider Erkrankung nicht gewährt und die Suche nach einer rollstuhltauglichen Wohnung verlief bislang erfolglos. Seite 2

■ 40-Jahr-Jubiläum

Selbstständig wohnen und arbeiten steht seit 40 Jahren ganz oben auf der Wunschliste der Lebenshilfe-Klienten. >> Seite 6

■ Glücksengerl

Das Tips-Glücksengerl überraschte Rosalinde Schneider aus Weitersfelden beim Einkaufen in Freistadts Eisengasse. >> Seite 23

Skigenuss auf 123 Pistenkilometern



FREIRAUM
FREISTADT

25 EINZIGARTIGE
EIGENTUMSWOHNUNGEN



WER KANN HELFEN?

Hilferuf von Ehepaar mit Multipler Sklerose: Wohnung dringend gesucht

GRÜNBACH. Vor Sorge kaum mehr ruhig schlafen können Markus und Alexandra Hollinger aus Schlag. Dem Ehepaar – beide sind an Multipler Sklerose erkrankt – wurde der Mietvertrag für das Haus gekündigt, da der Besitzer es verkaufen möchte. „Wir würden es gerne erwerben, bekommen aber wegen unserer beider Erkrankung keinen ausreichenden Kredit“, sagt Markus Hollinger, Polizeibeamter im Innendienst. Auch die Suche nach einer rollstuhlgerechten Wohnung gestaltet sich als sehr schwierig.

von SUSANNE ÜBEREGGER

Das Ehepaar Hollinger wohnt mit Hund „Gina“ seit dreieinhalb Jahren zur Miete in einem Haus in der Jahn-Siedlung in Schlag. „Wir fühlen uns in dem Haus sehr wohl. Leider möchte der Besitzer es verkaufen. Aber uns fehlen rund 40.000 Euro, um es erwerben zu können“, schildert Markus Hollinger.

„Aufgrund unserer beider Erkrankung bekommen wir keinen ausreichenden Kredit, aber da will ich der Bank gar keinen Vorwurf machen. Es gibt auch leider keine Förderungen von der öffentlichen Hand für einen Hauskauf“, sagt der 52-jährige Polizeibeamte, der auf der Polizeiinspektion Freistadt im Innendienst arbeitet.

Erfolgslose Wohnungssuche

Sobald das Haus verkauft ist, muss das Ehepaar Hollinger innerhalb von 30 Tagen ausziehen. „Deshalb sind wir schon seit einem Jahr auf der Suche nach einer rollstuhlgerechten Wohnung, haben uns auch schon sehr viele angesehen, finden aber keine geeignete. Es ist wirklich traurig, dass so viele neue Woh-



Polizist Markus Hollinger kann seit zwei Jahren weder stehen noch gehen.

nungen gebaut werden und offenbar keine davon rollstuhlgerecht ist. Zwischen barrierefrei-behindertengerecht und rollstuhlgerecht ist ein Riesenunterschied!“, weiß Hollinger, der seit zwei Jahren auf einen Spezialrollstuhl angewiesen ist. Der Beamte kann seine Beine nicht einmal mehr ein kleines bisschen bewegen.

Schleichende Erkrankung

Die Erkrankung begann bei dem gebürtigen Bad Leonfeldener schleichend. „Ich war damals ganz normaler Landgendarmer am Posten in Sandl. Neben meiner Arbeit habe ich ein altes Haus saniert. Als ich merkte, dass meine Kraft nachlässt, dachte ich zuerst, ich hätte mich einfach mit den Nachtdiensten und dem Umbau übernommen. Bis ich 2006 massive Probleme mit Blase und Darm bekam“, erinnert sich Hollinger. Es folgte eine lange Odyssee von Arzt zu Arzt, bis ein Urologe endlich den richtigen Verdacht hatte, Hollinger an einen Neurologen überwies

und dieser die Diagnose „Multiple Sklerose“ stellte. Die ersten Jahre machte sich die Erkrankung zusätzlich vor allem durch starke Müdigkeit und teilweise unkoordinierte Bewegungen bemerkbar. Bis sich Hollingers Gangbild 2012 auf einmal extrem verschlechterte. „Plötzlich hat die Koordination verrückt gespielt. Bald war ich auf Krücken und dann auch auf einen Rollator angewiesen“, musste Hollinger in den Innendienst auf der Polizeiinspektion Freistadt wechseln. Vor zwei Jahren schließlich kam er eines Morgens nicht mehr aus dem Bett, die Beine versagten ihm einfach den Dienst.

Seit zwei Jahren im Rollstuhl

„Das bedeutete einen schweren Schlag für mich. Aus dem großen, starken Polizisten war über Nacht ein Rollstuhlfahrer geworden“, kämpft der 1,86 Meter große Mann mit der Erinnerung. „Ohne meine Alexandra könnte ich den Alltag heute nicht mehr bewältigen. Sie unterstützt mich

24 Stunden am Tag und trotz ihrer eigenen Erkrankung mit so viel Herz und Selbstverständlichkeit. Das ist für mich das größte Glück, das ich jemals erleben durfte. Meine Frau ist mein Engel“, sagt Hollinger. Das Paar hat sich bei der Reha kennengelernt und im September 2019 geheiratet. Auch Alexandra Hollinger (46) ist an MS erkrankt. Sie führte früher als Wirtin ihr eigenes Gasthaus, jetzt ist sie in Invaliditätspension.

Welle der Hilfsbereitschaft

„Uns geht es gut miteinander. Momentan können wir aber nur mehr daran denken, wo wir wohnen sollen, wenn das Haus verkauft ist“, sagt Markus Hollinger, der sich auf diesem Weg für die große Hilfsbereitschaft, die er und seine Frau bislang schon erfahren durften, herzlich bedanken möchte. „Ein 75-jähriger Nachbar schaufelt den Schnee in unserer Einfahrt, andere Nachbarn wechseln sich mit dem Rasenmähen in unserem Garten ab. Viele meiner Kollegen haben mir Hilfe beim Umbau des Hauses angeboten, denn noch ist es nicht ganz rollstuhlgerecht.“

Öffentlicher Hilferuf

„Es ist für uns nicht leicht, öffentlich um Hilfe zu bitten, aber wir wissen uns keinen anderen Weg mehr. Wir sind um jede noch so kleine Hilfe dankbar. Wenn wir auf diesem Wege eine passende rollstuhlgerechte Wohnung finden würden oder wenn vielleicht jemand das Haus kaufen und an uns vermieten möchte, das wäre toll.“

Wer das Ehepaar Hollinger unterstützen möchte: BAWAG PSK AT 37 6000 0402 1003 3680; Kontakt per E-Mail: hollima@aon.at ■

STURMTIEF YULIA

16 Sturm-Einsätze

BEZIRK FREISTADT. Sabine, Petra und zuletzt Yulia – ein Sturmtief jagt das nächste. Der jüngste Sturm von Sonntagabend auf Montagfrüh mit Spitzen-Windgeschwindigkeiten bis 130 Stundenkilometern (Quelle: www.wetter-muehlviertel.at) bescherte den Einsatzkräften wiederum eine unruhige Nacht.

Größere Schäden und Verletzungen blieben zum Glück aus, es galt, wie schon bei den vorangegangenen Stürmen, vor allem, Verkehrswege von umgestürzten Bäumen freizumachen. Insgesamt rückten im Bezirk Freistadt innerhalb von zwölf Stunden 16 Feuerwehren zur Beseitigung von Sturmschäden aus. ■



Foto: Weinbold

Mit der Motorsäge rückten die Florianijünger umgestürzten Bäumen zuleibe.



Fasching Hunderte kostümierte Narren verhalfen dem Faschingsumzug in Sumerau (Gemeinde Rainbach) mit teils sehr aufwändig gestalteten Wagen – am Bild die schlumpfigen Hörschläger – zu einem gelungenen Revival. Viele Bilder von diversen Umzügen, Kinderfaschingsveranstaltungen und Maskenbällen online auf www.tips.at/bildergalerien

Foto: Larndorfer

Frühling erfrischend anders
EIN NEUES BAD IN KÜRZESTER ZEIT


viterma

JETZT TERMIN
VEREINBAREN UND
REGENDUSCHE
IM WERT VON € 499,-
SICHERN!

GÜLTIG BIS 30.4.2020

Nur in Kombination mit einem
Badumbau einzulösen.

- Bekannt aus der TV-Werbung
- Premium-Qualität
- Top-Monteure
- Ein Ansprechpartner
- Fixpreisgarantie

viterma Badsanierung – Oberösterreich

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren: Tel. 07288 281 00 oder www.viterma.com

Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

LESERBRIEF

„Kirchenmaus“ am Wort

Körperverletzung

UNTERWEITERSDORF. Ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung versetzte einem 16-jährigen Pregartner auf dem Parkplatz vor einem Lokal einen Kopfstoß und verletzte diesen oberhalb des linken Auges. Der Verletzte wurde ins UKH gebracht.

Randalierer bedrohte Einsatzkräfte

LEOPOLDSCHLAG. Ein 23-Jähriger randalierte in einem Gasthaus in Leopoldschlag und beschädigte die Eingangstür. Er lief davon und zog sich dabei Verletzungen zu. Polizei und Notruf nahmen den Verletzten mit. Im Rettungsauto randalierte der Mann erneut und flüchtete aus dem Fahrzeug. Er wurde in einem Feld entdeckt und nach aggressiven Handlungen gegen Einsatzkräfte festgenommen.

Widerrede einer entsetzten Kirchenmaus

Zum Artikel „Pfarrer Willi Eichinger geht mit der Katholischen Kirche hart ins Gericht“, Tips Freistadt, KW 8:

Darf ich mich vorstellen? Ich bin eine alte Kirchenmaus. Entsetzt und auch verletzt über eines alten Kirchenmannes Rede, trete ich so gut ich kann, wenn es erlaubt, zu einer Widerrede an.

In meinen alten Tagen kenn ich mich langsam nicht mehr aus, lebe ich in der Kirche oder in einem Irrenhaus? Hochbetagte Priester, die einst vor Gott und Bischof Treue haben geschworen, benehmen sich wie Pubertierende, die noch grün sind hinter ihren Ohren. Anstatt mit Seeleneifer die

Menschen zu belehren, dass sie zu Christus sich bekehren, gehen sie mit ihren Hirten „hart ins Gericht.“

Wegen dem Zölibat für Christus, den sie nicht mehr verstehen, holen sie aus zu einem harten Schlag in ihr Gesicht. Ist es, weil sie zuviel vor dem Spiegel stehen?

Und deshalb in der römisch-katholischen Kirche überall nur „autoritäre, diktatorische, männliche Banden“ sehn.

Anstatt die Frauen künstlich zu Amtspriestern zu erheben, sollten sie doch endlich mehr ihre sowieso schon vorhandenen wunderbaren Begabungen sehen.

Sind sie zu sehr mit sich selbst beschäftigt, drum können sie nicht mehr verstehen: Auch in einer wahrhaftig christlichen

Ehre geht es nicht ohne Treue und Verzicht. Dass es ein Mann nicht schafft, um der größeren Liebe und des Himmelreiches willen das Opfer der Ehelosigkeit zu bringen, das glaub ich einfach nicht.

Eure ergebene alte
Kirchenmaus

von **Eva Hintersteiner**
Tragwein



Karikatur: privat

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

RS AUKTIONEN

Internationale Verwertungen

AKTUELLE ONLINE-AUKTIONEN**Auktion ELEKTROHANDEL**

Umfangreiche Elektro-Handelswaren (LED-TVs, HiFi-Anlagen, Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke, Küchengeräte, Kaffeemaschinen, etc.), Werkzeuge und Messgeräte, Installationsmaterialien, und vieles mehr!

**Auktion FAHRRADHANDEL**

Damen-, Herren- und Kinderfahräder (Trekking, City, Mountainbike, etc.), E-Bikes, Fahrradzubehör, Fahrradbekleidung, und vieles mehr!

**Auktion FERTIGGARAGENHERSTELLER**

Beton-Fertigaragen, Garagentore und Türen, umfangreiche Werkzeuge und Maschinen, und vieles mehr!



Diese und weitere Auktionen finden Sie auf unserer Webseite

www.rs-auktionen.at

RS-Auktionen GmbH

St. Johann in Engstetten 119, A-3352 St. Peter in der Au
Tel: +43 (0) 7477/44 744, E-Mail: office@rs-auktionen.at

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at



Foto: WimbergerHaus Sportunion Lasberg

Einstimmig wiedergewählt wurde das Führungsteam der Sportunion Lasberg.

WIMBERGERHAUS SPORTUNION

Vorstand bestätigt

LASBERG. Mehr als 100 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung der WimbergerHaus Sportunion. Die Tätigkeitsberichte des Obmanns und der Sektionsleiter ließen die vergangenen beiden Jahre Revue passieren. Viele Veranstaltungen und Sportereignisse wurden organisiert, es wurde viel in die Infrastruktur investiert und auch die sportlichen Erfolge der einzelnen

Sektionen und deren Nachwuchsarbeit sind bemerkenswert. Auch über die Zukunftsprojekte wurde referiert. Verdiente Funktionäre, Trainer und langjährige Mitglieder wurden geehrt. Die Wahl des neuen Vorstands führte Bürgermeister Josef Brandstätter durch. Das Team rund um Obmann Thomas Reidinger wählte die Generalversammlung einstimmig wieder. ■

ÜBERGABE

Imker neu aufgestellt

ST. OSWALD. Der Imkerverein wählte bei seiner jüngsten Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Der bisherige Obmann Stefan Etzelsdorfer, der den Verein in den vergangenen drei Jahren geführt hatte, übergab sein Amt an Klaus Pröll.

Vizebürgermeister Jürgen Hennerbichler gratulierte dem neuen Obmann sowie seinem tatkräftigen Vorstand Alfred Steinöcker (Kassier) und Martin Reithmayr

(Schriftführer) zum einstimmigen Wahlergebnis.

Leopold Reindl wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Imkerverein St. Oswald mit einem Ehrendiplom sowie einer goldenen Anstecknadel ausgezeichnet.

Am Sonntag, 1. März von 8 bis 12 Uhr laden die St. Oswalder Imker wie jeden Frühling zum traditionellen Imkerfrühstück im Pfarrheim ein. ■



Foto: Imkerverein St. Oswald

Der neu gewählte Vorstand – Kassier Alfred Steinöcker, Schriftführer Martin Reithmayr und Obmann Klaus Pröll – mit Vizebgm. Jürgen Hennerbichler (v. l.)

Pühringer.

MIT FREUDE WOHNEN

05.03. | **06.03.**
9 bis 18 Uhr | 9 bis 18 Uhr

BERATUNGSTAGE

SCHLAFSTUDIO PÜHRINGER

4240 Freistadt | Leonfeldner Straße 35
0664 - 34 10 400 | www.puehringer.at

sembella®
SCHLAFKULTUR ■



- ✚ Einzigartiges Luftbett-System
- ✚ Individuell einstellbar
- ✚ Passt sich selbstständig und druckfrei jedem Körper an
- ✚ Die Muskulatur kann sich während des Schlafens völlig entspannen
- ✚ Exklusiv im Schlafstudio by Pühringer

LEBENSCHILFE FREISTADT

Selbstständig wohnen und arbeiten steht ganz oben auf der Wunschliste

FREISTADT. Was geschieht mit unserem Kind nach der Schule? Diese Frage von Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigung stand am Beginn der Lebenshilfe Freistadt. In deren 40. Bestandsjahr, das, wie berichtet, gebührend gefeiert wird, blickt man auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück.

Das ehemalige Kühlhaus war 1980 das erste Quartier der Lebenshilfe Freistadt, errichtet von vielen ehrenamtlichen Helfern rund um die Gründungsobfrau Regina Mühlbacher. Sechs Menschen mit Beeinträchtigung fanden damals in der Tagesheimstätte Aufnahme. Seitdem hat sich die Werkstätte Freistadt stetig weiterentwickelt, maßgeblich geprägt durch die jahrzehntelange Obfrauschaft von Inge Waldschütz. 1990 eröffnete der Integrative Lebenshilfe-Kindergarten, vier Jahre später der Aktiv-Shop. 2001 ging das Wohnhaus der Lebenshilfe Freistadt mit 22 Plätzen in Betrieb. In Unterweißenbach eröffnete die Lebenshilfe-Werkstätte im Jahr 2007 für 35



Willi Hiessl, Obmann der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Freistadt seit 2019

Klienten ihre Pforten. Seit 2009 bietet die neue Werkstätte Auf der Au in Freistadt 34 Plätze für Menschen mit Beeinträchtigung.

Selbstbestimmt leben

In Unterweißenbach entsteht derzeit ein Wohnhaus für 16 Menschen mit Beeinträchtigung. Selbstbestimmtes Leben und Wohnen ist dennoch ein Thema, bei dem es noch reichlich Nachholbedarf gibt, weiß Willi Hiessl. Der Grünbacher hat Inge Waldschütz im Vorjahr an der Spitze der

Arbeitsgruppe abgelöst. „Es darf nicht sein, dass Menschen mit Beeinträchtigung erst mit 50 Jahren von daheim ausziehen können und auch Angehörigen ist es oft nicht mehr zumutbar, dass erst ein familiärer Notfall eintreten muss, damit ein Wohnplatz angeboten werden kann“, sagt der Grünbacher. Sein Sohn Thomas (22) ist seit dem Kindergarten für eine eigene Wohnung vorgemerkt. „Ohne Feuer am Dach hat er aber keine Chance auf einen Wohnplatz, da er bei uns Eltern eh gut aufgehoben ist“, kritisiert Hiessl und fordert unter anderem mehr teilbetreute Wohnungen im öffentlichen Wohnbau. Im Bereich Arbeit wünscht sich die Lebenshilfe-Arbeitsgruppe die Möglichkeit, Menschen mit Beeinträchtigung stunden- oder

tageweise in Betrieben mitarbeiten zu lassen. „Beide Seiten profitieren und für die Firmen entsteht bei diesem Modell der integrativen Beschäftigung kein Risiko“, weiß Hiessl. Lebenshilfe-Werkstätten seien aber auch in Zukunft nötig.

Konzert mit Wecker

Um notwendige Investitionen tätigen zu können, die nicht immer von der öffentlichen Hand geleistet werden, organisiert die Lebenshilfe Veranstaltungen – unter anderem das Konzert mit Konstantin Wecker am 10. Mai in der Meschalle. Vorverkaufskarten zum Preis von 36 Euro gibt es im Kino, in der Buchhandlung Wurzing, im aktivshop, in der Werkstätte, in der Local-Bühne, bei Raiffeisen und via Ö-Ticket. ■

Die Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Freistadt ist für drei Werkstätten in Freistadt, für das Wohnhaus und den Integrativen Kindergarten in Freistadt zuständig. Weiters zählt die Werkstätte in Unterweißenbach zu ihrem Aufgabengebiet. Die Arbeitsgruppe Freistadt wünscht sich für das Einzugsgebiet Raum

Unterweißenbach die Bildung einer eigenen Arbeitsgruppe, die ein funktionierendes soziales Netz aufbauen kann. „Aus unserer Sicht und aus unseren Erfahrungen können wir sagen: Die Arbeit ist sinnvoll und gibt so viel zurück“, beschreibt Willi Hiessl, Obmann der Arbeitsgruppe. i

40 JAHRE LEBENSCHILFE

Beschäftigt fast seit der ersten Stunde

FREISTADT. Monika Wegerer (56) aus Gunnersdorf ist seit der Gründung der Werkstätte Freistadt im Jahr 1980 bei der Lebenshilfe beschäftigt. Ein Interview mit der Haussprecherin.

Tips: Wie war für Sie die erste Zeit bei der Lebenshilfe?

Wegerer: Der erste Tag, 4. August 1980, war für mich sehr spannend. Ich bin mit dem Bus

von zu Hause abgeholt worden. Wir waren sechs Beschäftigte und zwei Betreuer. Wir konnten uns aussuchen, was wir gerne machen möchten: weben, Stick- oder Strickarbeiten, nähen und mehr.

Tips: Wie viele Mitarbeiter sind heute in der Werkstätte tätig?

Wegerer: Fast 100 Leute. Ich habe 62 Kollegen, die in der Werkstätte beschäftigt sind. Dann



Haussprecherin Monika Wegerer (56)

gibt es 34 Angestellte, das sind Betreuer, die Bürokratie, unser Koch und die Reinigungskräfte. Dazu kommen noch drei Zivil-diener. Ich vertrete als Haussprecherin alle Anliegen, Wünsche und Fragen, manchmal auch Beschwerden meiner Kollegen. Es ist eine große Aufgabe, aber es macht mir Spaß. ■

Das gesamte Interview gibt es auf www.tips.at zum Nachlesen. i

MUSIKTHEATER

LINZ

„EIN HERRLICH ABSURDER ABEND!
VIELE LACHER, ZWISCHENAPPLAUS UND
GEBÜHRENDER ABSCHLUSSJUBEL!“

TIPS

„UNGEBREMSTER NONSENS –
WER SICH DEM BLÖDELN HINGIBT,
HAT VIEL ZU LACHEN!“

ÖÖ VOLKSBLATT

„EINE WILDE, FANTASTISCH GEMACHTE
MISCHUNG AUS SLAPSTICK, MONTY PYTHON
UND TÜR-AUF-TÜR-ZU-KOMÖDIE!“

ÖÖNACHRICHTEN

„PERFEKT GEMACHTER KLAMAUK!“

ZEIT IM BILD, ÖRF

EINES DER
LUSTIGSTEN MUSICALS
ÜBERHAUPT!

DIE SPINNEN, DIE RÖMER!

MUSICAL VON STEPHEN SONDHEIM, BURT SHEVELOVE UND LARRY GELBART

JETZT IM MUSIKTHEATER LINZ

KARTEN SICHERN | LANDESTHEATER-LINZ.AT

PROGRAMM

FraustadtFreistadt: 80 Aktionen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

FREISTADT. Das Projekt #FraustadtFreistadt rückt von 1. bis 31. März im Jubiläumsjahr Freistadt die vielfältigen Aktivitäten von Frauen ins Licht und fördert die Vernetzung der Akteurinnen in der Region.

Künstlerischen, sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Anliegen von Frauen wird mit fast 80 Veranstaltungen und Aktionen im März Raum gegeben. Hedi Hofstadler (Kultur-Fachfrau Localbühne Freistadt) als Sprecherin, Christine Lasinger (Leiterin der Frauenberatungsstelle Babsi) und Elvira Fleischanderl (Goldschmiedin, Frau in der Wirtschaft) als ihre Stellvertreterinnen, Heidemarie Pöschko (Sozialforscherin, Frau in der Wirtschaft), Petra Raffaseder (Systemische Coachin), Barbara Tröls (Bezirkskoordinatorin Volkshilfe Freistadt), Conny Wernitznig (Leader-Managerin und selbstständige Coachin) und Christa Oberfichtner (Obfrau des Vereins Mühlviertel Kreativ) haben sich zu einer „nicht



Freistadt wird im März des Jubiläumsjahres zur FraustadtFreistadt.

organisierten Aktionsgruppe“ zusammengeschlossen, um im Jubiläums-Festprogramm Platz für Frauenbeiträge zu schaffen.

Auftaktfest am 1. März

„Jeden Tag gibt es ein interessantes Angebot, jeder Tag trägt dazu bei, die große Gestaltungskraft der Frauen – ob im Beruf, im privaten oder auch im ehrenamtlichen Bereich – bewusst zu machen“, sagt Hofstadler. Das Auftaktfest am 1. März ab 16 Uhr und der Abschluss am 29.

März ab 17 Uhr im Salzhof in Freistadt bilden die Klammern des Aktionsmonats. Dazwischen füllen täglich ganz unterschiedliche Programmpunkte den Aktionskalender.

Einige Programmpunkte haben die acht Frauen aus der Aktionsgruppe auch selbst in die Hand genommen – geplant und für die Umsetzung vorbereitet. So werden etwa vier Frauensalons als offene Plattform für den Gedankenaustausch mit Gästen außerhalb der Stadt abgehalten: mit

ORF-Redakteurin Lou Lorenz-Dittlbacher, der ehemaligen Gesundheitsministerin Andrea Kdolsky, Moderatorin, Redakteurin und Dokumentarfilm-Regisseurin Renata Schmidtkunz und der deutschen Wirtschaftspublizistin Ulrike Herrmann.

Foto-Ausstellung

Die Foto-Ausstellung „Frauen machen Freistadt“ wird beim Auftaktfest eröffnet und wandert von der Galerie im Salzhof während des Monats hinaus in die Stadt in die Schaufenster und Auslagen. Die Fotografin Alexandra Grill hat Gruppen von Frauen zu unterschiedlichen Themen zusammengetrommelt und an markanten Plätzen der Stadt fotografiert. Ein besonderes Highlight im Aktionsmonat März wird eine feministische Licht- und Klanginstallation mit der international bekannten Künstlerin „starsky“ am Freistädter Hauptplatz am 28. März um 19 Uhr sein. Mehr lesen auf www.tips.at/n/498345 ■

Programm:

www.fraustadt-freistadt.at



Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
07942 / 74100-865
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at



Die Kinder sagen Danke In ihrer schwarzen Lederkluft boten die Biker des MC Nordwald für die Mädchen und Buben im Kindergarten Königswiesen einen ungewöhnlichen Anblick. Eine Abordnung des Clubs unter der Leitung von Präsident Markus Wurm war zusammen mit lokalen Wirtschaftstreibenden eingeladen worden, weil sie im Rahmen der Aktion „Turngeräte für den Kindergarten“ mehrere tausend Euro gespendet hatten. Mehr: www.tips.at/n/498365

Fotos: Adobe Stock



Schlechtere Gesundheitsversorgung droht - ÖGK verantwortlich

Anzeige

Die Ärztekammer für Oberösterreich hat immer davor gewarnt, jetzt sind die befürchteten Budgetlöcher in Milliardenhöhe der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) bestätigt. Ausbaden sollen es nun Ärzteschaft und letztlich Sie als Patient!

Seit Jahren arbeitet die Ärztekammer für Oberösterreich an Maßnahmen und Lösungen, um den Ärztemangel im niedergelassenen Bereich zu bekämpfen und forderte immer, mehr Geld zu investieren. Doch statt für die Patientenversorgung mehr Geld in die Hand zu nehmen, soll jetzt sogar eingespart werden – mit teils drastischen Folgen für die Gesundheitsversorgung befürchtet Dr. Peter Niedermoser, Präsident der Ärztekammer für Oberösterreich: „Wir haben bereits jetzt Stellen, die nicht besetzt werden können – weitere Einsparungen würden nur dazu führen, dass langfristig die Wartezeit auf Termine noch weiter steigt. Die Verluste der ÖGK, die auch durch Berater-Honorare, kostspieliges Logo und Bürokratie-Apparat zustande kamen, hätten für dringend notwendige Strukturänderungen im niedergelassenen Bereich verwendet werden sollen.“

In Oberösterreich sind durch jahrelange Bestrebungen der Ärztekammer die Zusammenarbeitsformen vielfältig – stellen diese doch die Weichen für die



Foto: ÄKOÖ/Balon

Dr. Peter Niedermoser, Präsident der Ärztekammer für Oberösterreich:

Die Verluste der ÖGK, die auch durch Berater-Honorare, kostspieliges Logo und Bürokratie-Apparat zustande kamen, hätten für dringend notwendige Strukturänderungen im niedergelassenen Bereich verwendet werden sollen.“

zukünftige Gesundheitsversorgung: Das Modell der Einzelordination bildet auch weiterhin einen wichtigen Grundstein der Versorgung, werden Sie hier als Patient doch generationenübergreifend und regional betreut. Die Gruppenpraxis ermöglicht seit mehr als 15 Jahren eine Zusammenarbeit zwischen Ärzten. Mit den Primärversorgungseinheiten wurde eine weitere Chance geschaffen, die medizinische Versorgung künftig zu sichern. Durch die Erweiterte Vertretung und Anstel-

lung Arzt bei Arzt sind Ärzte in den Ordinationen noch flexibler und Wartezeiten sowie ärztliche Versorgung werden verbessert. Mit der finanziellen Förderung der verpflichtenden Lehrpraxis und der Bezahlung eines Praktikums (KPJ) während des Medizinstudiums, wird die Vielfältigkeit der Allgemeinmedizin präsentiert und Anreize geschaffen, diesen Beruf zu ergreifen.

Doch nicht nur die Rahmenbedingungen müssen stimmen, der niedergelassene Sektor muss schlichtweg mehr Geld bekommen. Jetzt die Millionenverluste der ÖGK durch Kürzungen bei den Arzthonoraren auszugleichen, ist eindeutig der falsche Weg, wenn es darum geht die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zu stärken und dieses System zukunftsfähig zu machen, ist OMR Dr. Thomas Fiedler, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Oberösterreich, überzeugt: „Es gilt wieder mehr Ärztinnen und Ärzte für die Übernahme von Kassenstellen zu begeistern und die Kolleginnen und Kollegen, die bereits jetzt über ihrer Belastungsgrenze arbeiten, zu entlasten.“

Einsparungen würden zwar auch die Ärzte treffen, noch deutlicher werden diese aber Patienten spüren: „Die Ausgaben im Gesundheitsbereich müssen sich an den Bedürfnissen der Patienten und nicht an Beitragseinnahmen orientieren – denn ansonsten sind diese die Leidtragenden!“, warnt Dr. Niedermoser abschließend.



Foto: ÄKOÖ/Mesic

OMR Dr. Thomas Fiedler, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Oberösterreich:

„Es gilt wieder mehr Ärztinnen und Ärzte für die Übernahme von Kassenstellen zu begeistern und die Kolleginnen und Kollegen, die bereits jetzt über ihrer Belastungsgrenze arbeiten, zu entlasten.“

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



GEBURT: Leo Fritz Ortner, am 9. Februar, Eltern: Julia Oyrer und Andreas Ortner;

Foto: privat

FREISTADT



TODESFALL: Alfred Wurm-Manzenreiter verstarb kurz nach seinem 90. Geburtstag;

Foto: privat

GUTAU



DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria Anna und Othmar Daniel, am 28. Februar;

Foto: privat

LASBERG



GEBURTSTAG: Anna Laßberger (102);

Foto: privat

GEBURTSTAG: Josef Winklehner (80);

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG: Felix Schwarzingger (80); **Felix Krenn** (75); **Hermann Schübl** (70); **TODESFALL: Hildegard Bretterbauer** verstarb im 80. Lebensjahr;

LEOPOLDSCHLAG



GEBURTSTAG: Anna Wirtl (90);

Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL: Manfred Aichhorn verstarb am 20. Februar im 74. Lebensjahr;

Foto: privat

PREGARTEN



GEBURT: Theo, am 9. Februar, Eltern: Sonja Philipp und Hannes Stöcher;

Foto: privat



TODESFALL: Leopold Frühwirt, verstarb am 20. Februar im 61. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Josef Kranewitter verstarb am 21. Februar im 87. Lebensjahr;

Foto: privat

RAINBACH/MKR.



TODESFALL: Theresia Zeindlinger verstarb im Alter von 98 Jahren;

Foto: privat

SANDL



GEBURTSTAG: Lotte Mihelcic (80);

Foto: Gemeinde



HOCHZEIT: Manuela Lepski und Gerhard Laßberger, am 20. Februar;

Foto: privat

ST. OSWALD/FR.



GEBURTSTAG: Karoline Hackl (90);

Foto: privat



GEBURTSTAG: Josef Gasserbauer (80);

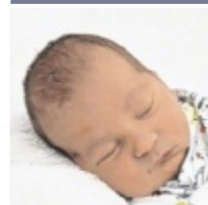
Foto: privat



TODESFALL: Klothilde Jahn verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHÖNAU/MKR.



GEBURT: Paul, am 13. Februar, Eltern: Sandra Hölzl und Josef Mühlechner;

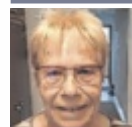
Foto: BabySmile



TODESFALL: Johann Wurm verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Aumeier

UNTERWEITERSDORF



GEBURTSTAG: Maria Buchgeher (75);

Foto: privat



GEBURTSTAG: Erwin Jochinger (75);

Foto: privat

WARTBERG/AIST

HOCHZEIT: Gabriele Hufnagl und Rudolf Altof, am 20. Februar; **GEBURTSTAG: Willi ALBERT** (80);

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG: Theresia Kaltenberger (80);

Foto: BGM Hölzl

WINDHAAG



GEBURT: Sophia, am 14. Februar, Eltern: Doris und Harald Sacher;

Foto: privat



TODESFALL: Anna Maria Friesenecker verstarb am 12. Februar im 89. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Josef Hirschnrodt verstarb am 14. Februar im 84. Lebensjahr;

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-freistadt@tips.at Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

SPIELGEMEINSCHAFT PREGARTEN

U16-Trainer gesucht!

PREGARTEN. Die Spielgemeinschaft Pregarten mit über 200 Kindern und elf Nachwuchsmannschaften sucht für ihre U16-Regionsligamannschaft händierend einen engagierten Fußballtrainer, wenn möglich mit Trainerausbildung. Geboten wird eine ausgezeichnete Infrastruktur

mit vier Plätzen sowie eine adäquate Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte kontaktieren: Nachwuchskoordinator Ewald Scheuchenstuhl, telefonisch erreichbar unter 0681/20631868 oder per E-Mail an e.scheuchenstuhl@gmail.com

Ich lade Sie ein!
Christian Makor
 Landtagsabgeordneter
 SPÖ-Klubvorsitzender

SPÖ Klub Sprechstunde am Samstag, 29. Februar - 11.00 Uhr
 WARTBERG
 Gasthaus Dinghofer



Schülerinnen der HLW holten zwei erste Plätze beim Immotopia Award. Foto: UMG

IMMOTOPIA AWARD

Doppelte Siegesfreude

FREISTADT. Schülerinnen der HLW Freistadt räumten beim Immotopia Award in Linz ab. Zwei Teams der fünften Klassen holten sich den Sieg in den Kategorien „Energie“ und „Digital“. Im Unterrichtsfach Mediendesign mit Karl Umgeher arbeiteten die Schülerinnen an Projekten zu dem Thema „Wohnen in Zukunft – Conceptual Living“. Samira Geisberger, Janine Ober-

reiter und Lea Schaumberger überzeugten die Jury mit ihrer Arbeit „Bionik-Steckhaus: Eisbärfell und Termitenbau“. Lena Anderl und Jasmin Piringer erhielten die begehrte Trophäe in der Kategorie „Digital“ für ihre Arbeit „Minimalismus im Kleiderschrank“. Die Schülerinnen erhielten Urkunden, Trophäen und Preisgeld von 1.000 beziehungsweise 500 Euro. ■

Flott übers Däuberl

HAGENBERG. „Flott übers und zum Däuberl“, so lautete die Devise beim Stockturnier des Kameradschaftsbunds in der Stockhalle in Hagenberg. Obmann Johann Mühlehner und Obmann-Stellvertreter Franz Holzmüller sowie ihr Team hatten alles bestens vorbereitet. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Josef Bauer. In der Gruppe A siegten Riepl & Co. vor dem FC Oyrer und Pre-Ha, die Gruppe B gewann der Kameradschaftsbund Wartberg vor dem ASV Hagenberg und Ried II.

Sportliche Pensionisten

GRÜNBACH. Aus dem geplanten Wintersporttag des Pensionistenverbands des Bezirks Freistadt in Mitterbach wurde mangels Schnee „nur“ ein Wandertag. Gut 200 Pensionisten nahmen teil und genossen einen sportlich aktiven Tag.

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/499307



AUSSTELLUNG

30 Menschen, 30 Dinge

FREISTADT. Das MÜK (Mühlviertel Kreativ Haus) in Freistadt lädt zur Ausstellung „30 Menschen, 30 Dinge“ mit Fotografien von Flora Fellner von 4. März bis 25. April ein.



Flora Kainmüller stellt im MÜK aus.

Für ihre Ausstellung „30 Menschen, 30 Dinge“ hat die Fotografin Flora Kainmüller (Flora Fellner Fotografie) 30 Menschen in 30 Tagen gefragt: Wer bist du und was machst du gerne? Entstanden ist eine Portraitserie im Linzertor mit ganz persönlichen Interviews. Die Kulturwissenschaftlerin und Fotografin setzt sich zum Ziel, Momente festzuhalten, das Wesen der portraitierten Personen wiederzugeben, die Eigenheiten und den Charakter des jeweiligen Lebensabschnitts für die Zukunft zu bewahren. Unter dem Markennamen „Flora Fellner Fotografie“ ist

die Freistädterin vielen bereits ein Begriff. Flora Kainmüller liebt es, spannende Projekte mit vereinten Kräften auf die Beine zu bringen. Sie studierte in Wien und Kopenhagen, zurück in Freistadt betätigte sie sich freiberuflich im musealen Bereich und machte sich 2014 als Fotografin selbstständig. Zu ihren Schwerpunkten zählen Portraits und Hochzeitsfotos. Geöffnet: Mi bis Sa, von 10 bis 18 Uhr; der Eintritt ist frei. ■



Leichter leben! Wohlfühlen mit Genuss



**Unzufrieden mit Ihrem Gewicht?
Aber keine Lust auf Diät-Irrsinn
und Fitness-Tortur?**

Dann entdecken Sie jetzt den Kurs Leichter leben! Erleben Sie gesundes Essen, das auch schmeckt und Bewegung, die Spaß macht. Damit klappt's!

Kurstermin

12. März 2020
18.00 – 20.00 Uhr

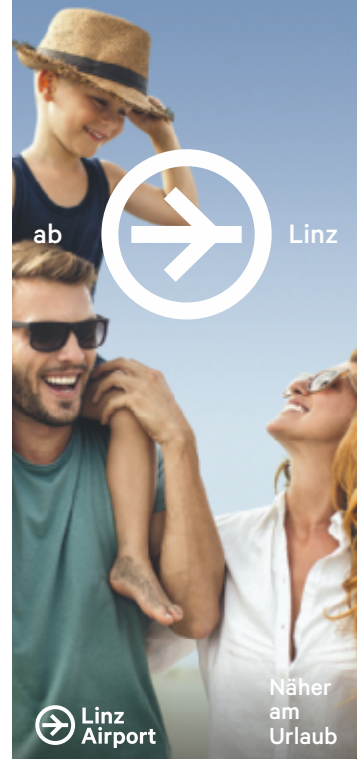
Ort

Gymnasium Freistadt

Infos & Anmeldung

Österreichische
Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103530
[www.gesundheitskasse.at/
leichterleben](http://www.gesundheitskasse.at/leichterleben)

Korfu Hurghada Rhodos



ab



Linz



Näher
am
Urlaub



Foto: Neumüller

Projektleiterinnen Sonja Hackl und Katharina Spöck mit Tosun Samet

ZIELE UND VISIONEN

Klimaschutz: Schüler erarbeiteten Lösungen

FREISTADT. Schüler des BG/BRG beschäftigten sich eine Woche lang intensiv mit dem Thema Klimaschutz und erarbeiteten Lösungsvorschläge.

In der Klar!-Klimawoche haben sich die Schüler der sechsten Schulstufe des BG/BRG Freistadt mit Aspekten rund um den Klimawandel beschäftigt. Im Fokus standen dabei die Folgen des Klimawandels im Bezirk Freistadt, Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung. Neben dem Regelunterricht wurde die Projektwoche durch Workshops von externen Experten bereichert. So hielten Klimabündnis OÖ-Vertreter einen Workshop zum ökologischen Fuß-

abdruck, der Klimadokumentarfilm „Before the Flood“ mit Leonardo DiCaprio wurde gezeigt und die Schüler spielten in einer neu entwickelten Simulation eine UN-Klimaverhandlung nach.

Den Hauptbestandteil der Projektwoche stellte die Zukunftswerkstatt dar. Die Schüler definierten einen Problembereich und erarbeiteten Ziele. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt waren vielfältig und wurden in der Abschlusspräsentation, dem Climate Slam, auf kreative Weise vor der Schule vorgestellt. Durchgeführt wurde die Projektwoche vom Energiebezirk Freistadt, die Stadtgemeinde Freistadt hat das Projekt im Rahmen einer Förderung durch die Klimaretting OÖ unterstützt. ■

INFOVERANSTALTUNG

Bildungssystem steht im Salzhof im Fokus

FREISTADT. Welche Bildungs- und Betreuungseinrichtungen gibt es in Freistadt? Wo bekomme ich Hilfe, um die deutsche Sprache besser zu lernen? Was bedeutet Ausbildungspflicht? Diese und viele andere Fragen rund um das österreichische Bildungssystem werden bei einer Infoveranstaltung am 27. Februar im Salzhof erörtert.

Die Infoveranstaltung ist ein Projekt im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“. Die Stadtgemeinde lädt in

Kooperation mit dem ReKI Freistadt und den Schulen und Betreuungseinrichtungen in Freistadt dazu ein.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 27. Februar beginnt mit einem Impulsreferat um 16 Uhr, um den interessierten Besuchern einen Überblick über die Thematik zu verschaffen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich an den Messeständen der jeweiligen Schulformen und Bildungseinrichtungen direkt und weiterführend zu informieren. Um 18.15 Uhr wird das Impulsreferat wiederholt. ■



Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer zu Besuch im Kurs „Fit für die Schule“. An diesem Tag informierte Renate Haas-Schwaiger von der BH Freistadt die Teilnehmerinnen über das Angebot der Kinder- und Jugendhilfe.



Foto: privat

102. Wiegenfest Anna Laßberger feierte ihren 102. Geburtstag und kann auf einen erfüllten und bewegten Lebenslauf zurückschauen. Die gebürtige Windhaagerin hat sechs Kinder und wohnt jetzt im Bezirksseniorenheim Lasberg. Bürgermeister Josef Brandstätter gratulierte der geistig rüstigen Jubilarin.



Foto: Gemeinde Liebenau

Ehrung Bürgermeister Erich Punz ehrte verdiente Liebenauer. Josef Postlmayr wurde zum Ehrenbürger ernannt. Den Ehrenring gab es für Helmut Atteneder, Josef Bröderbauer, Maximilian Reindl, Bernhard Schlosser und Gottfried Sigl. Mit der Ehrennadel wurden Josef Käferböck, Franz Kern, Gustav Leutgeb, Hubert Leutgeb, Johann Leutgeb, Markus Mühlbacher, Alois Primetshofer, Günter Reichenberger, Robert Reindl, Anton Schübl, Alois Stellnberger und Franz Wiesinger gewürdigt.

BEZIRK FREISTADT

Wetterrückblick: 2019 fiel zu wenig Regen und es war deutlich zu warm

BEZIRK FREISTADT. Ein Jahr der Extreme: Im Rahmen des Projekts „Wetterfrösche“ hat der EBF in Zusammenarbeit mit Betreibern regionaler Wetterstationen einen Wetterrückblick für 2019 verfasst.

Der Jänner 2019 startete mit unterdurchschnittlichen Temperaturen und viel Schnee. Februar, März und April brachten in der Region zu warme Temperaturen mit sich und fielen viel zu trocken aus. Einem deutlich zu kalten Mai – Regen und Frosttage warfen die Vegetation um rund drei Wochen zurück – folgte ein Juni der Rekorde. Er war viel zu warm und überdurchschnittlich sonnig. Neben hohen Temperaturen zeichnete sich der Juni auch durch eine extreme Trockenheit aus.

In Liebenau fiel im August eine „Regenbombe“

Juli und August fielen weniger extrem aus und schlossen einen zu heißen Sommer ab. Der August brachte in Liebenau eine



Da ächzt und stöhnt auch der Wetterfrosch: Der Rückblick auf das Wetter 2019 in der Region Bezirk Freistadt zeigt deutlich, dass der Klimawandel auch vor dem Mühlviertel nicht Halt macht.

Foto: Zeralein99/Shutterstock.com

„Regenbombe“ mit 18 Liter pro Quadratmeter binnen fünf Minuten. Einem normalen September folgte ein Oktober mit herrlichen Altweiber-Sommertagen. Ein zu warmer November und Dezember ließen das Jahr 2019 ausklingen.

Hitze und wenig Regen

2019 fiel zu wenig Regen, was dazu führte, dass 2019 zum 5. Mal zu trocken war. Speziell der April mit nur einem Drittel des normalen Niederschlags war besonders trocken, was große Ernteausfälle in der Landwirtschaft

zur Folge hatte. Das Jahr 2019 ist mit einer Abweichung von plus 1,6 Grad Celsius deutlich wärmer ausgefallen als in der Vergleichsperiode 1981 bis 2010. In der Region waren nur der Jänner und der Mai zu kühl, alle anderen Monate waren zu warm. Der Juni lag rekordverdächtige plus 5,4 Grad Celsius über dem Schnitt.

Das sind die zu erwartenden Klimaveränderungen

Ein Blick auf das letzte Jahrzehnt zeigt auch in der Region einen klaren Trend von zu warmen Jahren. Seit 2013 gab es kein Jahr

mehr, das unter dem Soll-Wert liegt.

Für die Region prognostiziert die ZAMG einen weiteren Anstieg der Lufttemperatur bis 2050. Die höchste Erwärmung ist von Frühling bis Herbst zu erwarten. Durch die steigende Temperatur wird es auch zu einer Verdreifachung der Hitzetage kommen. Durch die nächtliche Abkühlung ist die Region noch nicht so extrem betroffen.

Die Niederschläge werden sich vermehrt in die Frühlings- und Wintermonate verschieben, was die sommerliche Trockenheit weiter verschärfen wird.

Große Herausforderungen

„Als eine von 44 KLAR!-Regionen in Österreich stellt sich der Energiebezirk Freistadt den Folgen des Klimawandels, um auch langfristig eine hohe Lebensqualität sichern zu können. Durch das frühzeitige Erkennen der regionalen Herausforderungen können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden“, sagt Johannes Traxler vom Energiebezirk Freistadt. ■

WIRTSCHAFTSBUND

Neues Vorstandsteam gewählt

LEOPOLDSCHLAG. Beim Gemeindetag des Wirtschaftsbundes Leopoldschlag kam es zu einem Führungswechsel – nach 20-jähriger Obmannschaft übergab Gastwirt Fritz Schöllhammer an Johannes Fragner-Lieb. Bezirksparteiobfrau Gabriele Lackner-Strauss, Wirtschaftsbundbezirksobmann Christian Naderer, Bürgermeister Hubert Koller, Vizebürgermeister Gregor Rammer und Bezirksgeschäftsführer



Das neue Wirtschaftsbund-Team mit den Ehrengästen

Foto: WB/Mark

Gerhard Mark gratulierten an der Spitze der zahlreichen Gäste dem neuen Führungsteam und dankten Fritz Schöllhammer und seinem Stellvertreter Erich Magerl für die Arbeit und den Einsatz in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Fragner-Lieb wird von Andreas Beutl, Friedrich Schöllhammer, Daniel Fleischanderl und Hubert Zacharias im Vorstand unterstützt. Fritz Schöllhammer erhielt die Ehrenurkunde des Wirtschaftsbundes. ■

WIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL

Spitzenkandidatin Doris Margreiter zu Besuch in Kaffeerösterei Suchan

FREISTADT. Der Kaffeerösterei Suchan in Freistadt stattete Doris Margreiter, Spitzenkandidatin des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes für die bevorstehende Wirtschaftskammer-Wahl am 4. und 5. März, einen Besuch ab.



Doris Margreiter fragte Kaffeeröster Peter Affenzeller, welche Hürden er für Ein-Personen- oder Kleinstunternehmen sieht.

Foto: sue

Doris Margreiter, die selbst seit vielen Jahren selbstständig ist und die Probleme vieler Einzelkämpfer, also von Ein-Personen-Unternehmen kennt, setzt vor allem auf das Thema soziale Sicherheit und sieht sich selbst als Gewerkschafter jener Selbstständigen und Kleinstbetriebe, die täglich um ihren Erfolg kämpfen. „20 Prozent Selbstbehalt bei

ärztlichen Leistungen zu zahlen ist für viele Selbstständige eine Strafsteuer. Wer krank wird, verliert nicht nur Aufträge, sondern muss auch noch draufzahlen“, meint Margreiter. Peter Affen-

zeller, der seit 2007 die Kaffeerösterei Suchan in Freistadt betreibt, weiß aus eigener Erfahrung, wie schwierig gerade der Start für Jungunternehmer sein kann. „Die größte Hürde zu Be-

ginn war, die Sozialversicherung und die Einkommensteuer zahlen zu können. Irgendwann nach einigen Jahren schleift sich das ein, aber es ist schon zack. Da braucht es einen langen Atem“, sagt Peter Affenzeller.

Der Freistädter ist stolz darauf, mit seinem Betrieb ein kleiner, aber feiner Qualitätsproduzent zu sein. Gerade erst war Affenzeller für zwei Wochen in Kolumbien, um direkt bei den Kaffeebauern vor Ort – unter anderem bei einer Frauen-Kooperative – einzukaufen. 22 Tonnen biozertifizierte Kaffeebohnen sind schon auf dem Weg nach Österreich. Nächstes Projekt: eine umweltfreundliche Kaffeeverpackung aus Glas austüfteln. ■

Einzig wirksame Wirtschaftsvertretung

Als Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ, Wirtschafts-bund-Landesobfrau und Unternehmerin weiß Doris Hummer genau, wo den UnternehmerInnen im Land der Schuh drückt. Mit Forderungen wie Steuersenkungen, Bürokratieabbau und Fachkräftesicherung tritt sie am 4. und 5. März mit dem Slogan „Wir kämpfen mit Leidenschaft für die Wirtschaft“ bei der Wirtschaftskammerwahl an.

Der Wirtschaftsbund OÖ ist ein lebendiges Netzwerk, in dem Unternehmergeist und Gestaltungswille die treibenden Kräfte sind. Mehr als 18.000 Mitglieder bilden die stärkste und einzig wirksame Wirtschaftsvertretung.

Das dem tatsächlich so ist, bestätigen die kürzlich präsentierten Erfolge: Gemeinsam mit dem Land OÖ konnten wichtige Projekte auf Schiene gebracht werden. Mit der

Verdreifachung der Digital Starter PLUS Förderung und 53 neuen Technisch-Naturwissenschaftlichen Schulen mit dem Schwerpunkt IT wird der laufenden Digitalisierung und der Qualifizierung von Arbeitskräften Rechnung getragen. Ebenfalls beschlossen wurde die Ausweitung der Nahversorgerförderung zur Sicherung der Nahversorgung als zentraler Faktor zur Erhaltung der Lebensqualität in den Regionen.

Bei der Aufstellung des neuen Regierungsprogramms konnte der Wirtschaftsbund seine Ideen direkt in die Verhandlungen einbringen. Das Programm trägt die Handschrift des Wirtschafts-bundes und beinhaltet wichtige Forderungen wie beispielsweise die Senkung der KöSt sowie der Einkommen-Steuertarife. Nun geht es um eine rasche Umsetzung der Maßnahmen.

Anzeige

#OÖunternehmerinnenstärken
#OÖunternehmerstärken

Wir

kämpfen mit Leidenschaft für die Wirtschaft.

TEAM DORIS HUMMER
WIRTSCHAFTSBUND OÖ
WK-WAHL 4.-5. März 2020

Fit für die Digitalisierung: IT-Ausbildungen am WIFI OÖ

Anzeige

Karrierechancen durch IT-Fachwissen

Informationstechnologien prägen Alltag und Arbeitswelt entscheidend. In jedem Berufsbild sind einschlägige IT-Skills mittlerweile Pflicht und reichen von grundlegenden Anwendungen bis zum professionellen Programmieren bzw. Software-Entwickeln. Vergangenes Jahr haben mehr als 6000 Kunden im WIFI OÖ in 744 IT-Kursen ihr Know-how erweitert.

Die Digitalisierung durchdringt alle Bereiche der Wirtschaft. In einer Welt, in der Innovationen und moderne Informationstechnologien Unternehmen voranbringen, sind hochqualifizierte Fachkräfte gefragt. Der Fachkräftemangel ist besonders in der IT-Branche stark zu spüren. Diesem wirkt das WIFI OÖ mit seinem umfangreichen Ausbildungsprogramm effektiv entgegen.

Herausforderungen der Digitalisierung meistern

Um den Anforderungen des digitalen Zeitalters gewachsen zu

sein, benötigen alle – vom Lehrling bis zum Unternehmer – neue Kompetenzen, die aufgrund des unaufhaltsamen Fortschrittes stets auf dem aktuellsten Stand gehalten werden sollten.

Gerüstet für den digitalen Wandel

Egal ob es sich um grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Computern und Internet handelt oder um weiterführende Ausbildungen, die zur Ausübung verschiedenster IT-Berufe wie Programmierer oder Software Developer berechtigen, all das findet man am WIFI OÖ.

Über 83 moderne EDV-Kursräume mit mehr als 1300 Schulungsplätzen geben sowohl Einsteigern wie auch Profis die Möglichkeit, ihre Karrierechancen in der IT zu steigern.

Qualifikationen mit Zertifikat für gängige Software-Produkte und Spezialthemen der IT-Branche runden die Produktpalette ab. In den WIFI Fachakademien und akademischen Lehrgängen erhalten IT-Profis den letzten Schliff.

Jetzt informieren!

WIFI OÖ
wififachkraftschmiede.at
Tel: 05-7000-77



Für DI Kurt Bernegger, Prokurist der Bernegger GmbH, sind gut ausgebildete Mitarbeiter sehr wichtig: „Einerseits haben wir viele Kolleginnen und Kollegen, die eine verantwortungsvolle Position bekleiden und ihre Karriere bei uns mit ihrer Lehre begonnen haben. Andererseits werden die Aufgabenstellungen immer komplexer. Daher ist eine ständige Weiterbildung wichtig. Das WIFI OÖ bietet ein sehr breites Spektrum an Kursen, auch zur Stärkung der digitalen Kompetenzen.“

WIFI – Bestens ausgebildet ins digitale Zeitalter



wififachkraftschmiede.at 

Das können Sie auch! Schauen Sie sich jetzt die Erfolgsstory von Peter Pechmann bei der Bernegger GmbH an – Der System- und Betriebstechniker beeindruckt mit einem breiten Wissensspektrum.



/wifi.ooe

05-7000-77 | wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

EINREICHEN

Preis für Jungunternehmer

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Erfolgreiche Gründer und Übernehmer können sich bis 1. März für den Jungunternehmerpreis der Jungen Wirtschaft bewerben. „Etliche Betriebe aus dem Bezirk Freistadt haben in den letzten Jahren beim Jungunternehmerpreis einen Stockerlplatz erreicht“, sagt Miriam Zellinger, Bezirksvorsitzende der JW Freistadt. Unter dem Motto „Show your passion“ können Jungunternehmer, die in den Jah-



JW-Bezirksvorsitzende Miriam Zellinger lädt zum Mitmachen ein. Foto: JW Freistadt

ren 2012 bis 2019 gegründet haben in drei Kategorien Raketenstarter, Platzhirsche und Regionen-Rocker einreichen. Raketenstarter: In dieser Kategorie werden Newcomer ausgezeichnet, die mit ihrem Vorhaben überraschen und inspirieren. Platzhirsche sind Unternehmen, die am Markt etabliert sind. Regionen-Rocker sind Jungunternehmer, die in die Zukunft ihrer Region investieren. Infos: www.jungunternehmerpreis.at ■

LEHRE

Ausbildung an Realitäten anpassen

OÖ. „Die Lehrausbildung an gesellschaftliche Realitäten und betriebliche Praxis anpassen“, fordert Martin Greiner, Innungsmeister Bauhilfsgewerbe, im Gespräch mit Spartenobmann Michael Pecherstorfer.

Was Greiner meint, ist die Tatsache, dass Lehrlinge in der Theorie ihren Beruf ausführlich kennen lernen, ihn aber in der Praxis – meist aus Arbeitnehmerschutzgründen – oft nur teilweise ausüben dürfen. „Hier sollte im Sinne der Ausbildungsbetriebe, vor allem aber im Sinne unserer künftigen Fachkräfte mehr Eigenverantwortung, mehr Praxisnähe einkehren“, so Greiner. Viele Arbeiten mit Maschinen (Ausbildung am Gerät) oder auf Baustellen bleiben Jugendlichen unter 16 Jahren verwehrt und sind danach auch nur unter Aufsicht erlaubt. Diese praxisfernen Schutzbestimmungen an die gesellschaftliche Realität – mit 16 ist man mündig, darf wählen, Führerschein machen, ohne Zeitlimit ausgehen – anzupassen, ist für Greiner „höchst an der Zeit“. Dem pflichtet Mi-



Mehr praxisnahe Ausbildung statt realitätsferner Schutzbestimmungen hat Vorteile für Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe und macht den Beruf interessanter.



Beim Thema verpflichtende Unternehmerprüfung sind Spartenobmann Michael Pecherstorfer (l.) und Innungsmeister Martin Greiner einer Meinung. Fotos: WKO

chael Pecherstorfer, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk, bei und verweist auf einen weiteren Aspekt: „Hier eine praxisgerechte Anpassung vorzunehmen, schafft auch notwendige Rechtssicherheit für die Ausbildungsbetriebe.“ Zudem macht es den Lehrberuf für den Jugendlichen interessanter. „Je früher man seinen Lehrberuf mit allen Facetten praktisch ausüben kann, umso enger wird die Bindung.“

Pflicht Unternehmerprüfung

„Bildung ist ein Garant für Qualität“, sagt Greiner zum Thema Gewerbezugang. Es kommt häufig vor, dass so mancher ohne jedes betriebswirtschaftlich-kalkulatorische Wissen selbstständig werden will. Häufige Konsequenz ist die rasche Zahlungsunfähigkeit. Pecherstorfer und Greiner plädieren deshalb für eine verpflichtende Unternehmerprüfung: „Das soll keine Schikane sein, sondern ein Qualitätsmerkmal für Konsumenten wie Branchenkollegen. Vor allem aber schützt kaufmännisches Wissen den Unternehmer selbst und gibt Sicherheit am Markt.“ ■ Anzeige

HOLZBAU

40 Jahre Erfahrung: Buchner lädt zum Baufamilien-Abend ein

UNTERWEISSENBACH. Ein Baustoff, der wegen seiner positiven Öko-Bilanz absolut im Trend liegt, ist Holz. Wie man damit Häuser für die Zukunft baut, weiß das Unterweissenbacher Holzbauunternehmen Buchner.

Jedes Jahr betreut Buchner zahlreiche Besucher bei Baufamilienabenden, Baustellentouren und Infoveranstaltungen. Angehende Häuslbauer schätzen es, aus erster Hand über das Bauen mit Holz informiert zu werden. Die nächste Info-Möglichkeit besteht bereits am Donnerstag, 12. März um 19 Uhr. Am Firmen-Standort in Unterweissenbach beraten die Buchner-Fachleute über Pla-



Ein Traum wird wahr: ökologisch bauen mit Buchner

Foto: Buchner/Lumina

nung, Finanzierung und Umsetzung. Weiters erläutern an diesem Abend Wohnbauexperten der Oberbank „das ABC der Wohnbaufinanzierung“. Geschäftsführer Christian Buchner, der mit seinem Unternehmen im Vorjahr das 40-jährige Bestehen feierte, ist überzeugt: „Dem individu-

ellen Fertighaus gehört die Zukunft, weil sich Baufamilien ihren Wunsch vom Eigenheim möglichst rasch und unkompliziert verwirklichen wollen.“ Innerhalb weniger Tage, sei ein Buchner-Einfamilienhaus mit hohem ökologischem Standard errichtet. Die Arbeit der zum Großteil im

eigenen Betrieb ausgebildeten Zimmerleute wurde von Buchner in den vergangenen Jahren noch weiter perfektioniert. „Das was unsere Leute auf der Baustelle leisten, ist Präzisionsarbeit und Handwerkskunst in Vollendung“, ist Buchner stolz auf seine 90 Mitarbeiter. ■ Anzeige

Anmeldung unter office@buchner.at oder der Tel. 07956/7411-0

Nähere Infos: www.buchner.at



WINTERSPORT

Überraschend gute Bedingungen auf den Skipisten am Hochficht

HOCHFICHT. In einem Winter der eigentlich keiner ist, überrascht das Skigebiet Hochficht mit super Bedingungen auf den Pisten und winterlicher Stimmung.

Während man in tieferen Lagen kaum Schnee zu sehen bekommt, fällt am Hochficht immer wieder Neuschnee und sorgt an manchen Tagen für tief winterliche Stimmung. Aber auch an den warmen Tagen der vergangenen Wochen konnten sich die Skifahrer über



Skifahren bei winterlicher Stimmung und angenehmen Temperaturen – jetzt am Hochficht.

Foto: Hochficht Bergbahnen

sehr gute Pisten freuen. Möglich macht dies eine besonders effiziente Beschneiungsanlage und der unermüdliche Einsatz des Personals. „Bei uns ist bereits Frühling, daher bin ich beson-

ders angenehm überrascht, dass das gesamte Skigebiet in Betrieb ist“, meinte etwa Wintersportlerin Alena Panickova, die den Urlaub mit ihrer Familie am Hochficht verbringt.

Momentan liegen bis zu 90 Zentimeter Schnee am Berg. Alle Anlagen sind in Betrieb. Der Nachtskilauf am Hochficht wird noch bis 28. Februar angeboten. ■ Anzeige

Wer sich bei den Kassen nicht anstellen möchte, kann das Ticket online kaufen und direkt auf die Piste. www.hochficht.at

STEUER-TIPP

von
Mag. Ruth Vejvar und
Mag. Judith Mitterlehner

Verschärft: Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen

Warenlieferungen zwischen Unternehmen in der EU (innergemeinschaftliche Lieferungen) waren bisher umsatzsteuerfrei, wenn der Gegenstand im Rahmen der Lieferung von einem Mitgliedstaat in einen anderen befördert oder versendet wurde (und es darüber auch einen Nachweis gab), der Gegenstand für unternehmerische Zwecke erworben wurde, die Lieferung beim Abnehmer der Erwerbsbesteuerung unterlag und die Voraussetzungen für die Steuerfreiheit buchmäßig (leicht nachvollziehbar dokumentiert) nachgewiesen wurden. Ab 1. Jänner 2020 kommt es zu folgenden Verschärfungen: Hat der Abnehmer dem Lieferanten keine gültige (ausländische) UID-Nummer bekannt gegeben, ist die Lieferung nicht steuerfrei und es steht außerdem kein Vorsteuerabzug zu. Kann die Unternehmereigenschaft des Abnehmers im Zeitpunkt der Lieferung nachgewiesen werden, ist eine nachträgliche Rechnungsberichtigung jedoch möglich. Zu einer Steuerpflicht kommt es außerdem, wenn der Lieferant die für innergemeinschaftliche Lieferungen verpflichtende Zusammenfassende Meldung (ZM) nicht (rechtzeitig), unvollständig oder unrichtig abgegeben hat und das Versäumnis auch nicht ordnungsgemäß begründet und bereinigt wird. Die ZM ist ebenso wie die Umsatzsteuervoranmeldung monatlich beziehungsweise vierteljährlich zu übermitteln, allerdings bereits bis zum Ende des Folgemonats (nach Lieferung, nicht erst Rechnungstellung oder Bezahlung) und damit früher als die UVA (15. des zweitfolgenden Monats).

Steuerbüro Mag. R. Vejvar – J. Haunschmid KG
Manzenreith 37, 4240 Freistadt
Tel. 07942/75116
e-mail: office@jhsteuer.at
www.jhsteuer.at

Anzeige



Neues von der OÖVP-Bezirksleitung Die Entwicklung der Jungen ÖVP im Bezirk und die Mitgliederwerbung in den Gemeinden standen bei der jüngsten Sitzung der OÖVP-Bezirksleitung im Mittelpunkt. Am Bild (v. l.) JVP-Landesgeschäftsführer Fabio König, Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger, Bezirksparteiobfrau Gabriele Lackner-Strauss, JVP-Bezirksobfrau Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs, JVP-Landesobfrau NR-Abg. Claudia Plakolm

Foto: Mark

WORKSHOP

Unternehmen gründen

FREISTADT. In Kleingruppen können Interessenten beim Gründerworkshop Fragen zu rechtlichen Themen klären. Der nächste

Workshop findet am 10. März in der WKO Freistadt statt. Beginn: 9 Uhr; Anmeldung: Tel. 05/90909-5200 oder freistadt@wko.at ■



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung



Lese- und Geschichtenfestival

21. - 24. April 2020
Pöstlingberg | Linz

- Märchenwanderungen
- Geschichtenerzähler
- Grottenbahn: Märchenwelt und Drachenfahrten
- Büchertisch und -rätsel

www.ooe.familienbund.at

Voranmeldung für Schulen erforderlich!

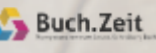












© Sunny Studio/Shutterstock.com

B126

Resolution beschlossen

LEOPOLDSCHLAG. Auf großen Widerstand in der Gemeinde Leopoldschlag stößt der Plan des Landes Oberösterreich, den Lkw-Transitverkehr von der B126 auf die Achse S10/B310 zu verlagern. Der Gemeinderat von Leopoldschlag hat eine Resolution für einen Aufschub der geplanten Verkehrsbeschränkungen auf der B126 beschlossen.

„Eine Verlagerung des Lkw-Verkehrs auf mautpflichtige und leistungsfähige Verkehrswege ist zwar nachvollziehbar, es darf dabei aber nicht übersehen werden, dass die Mühlviertler Schnellstraße nur bis zum Bereich Freistadt Nord ausgebaut ist. Daran anschließend fließt der gesamte Verkehr auf der B310 durch die Gemeinden Rainbach und Leopoldschlag. Der Vollausbau der S10 und der Lückenschluss bis zum Grenzübergang Wulowitz ist derzeit noch nicht absehbar“, heißt es von der Gemeinde Leopoldschlag.

„Die Ortschaften entlang der B310 sind bereits jetzt bis an die Grenzen der Belastbarkeit durch den Verkehr beeinträchtigt, eine weitere Belastung durch die geplante Verkehrsbeschränkung auf der B126 kann nicht hingenommen werden“, betont Bürgermeister Hubert Koller. Der Gemeinderat von Leopoldschlag hat sich deshalb einstimmig für einen Aufschub der geplanten Verkehrsbeschränkungen bis zur Fertigstellung der Mühlviertler Schnellstraße ausgesprochen. ■



Bgm. Hubert Koller und Vize-Bgm.

Gregor Rammer Foto: Gemeinde Leopoldschlag

WIRTSCHAFTSRAUM

Starke Nahversorger für den Klimaschutz und gegen Landflucht

ÖÖ. Bundesratspräsident Robert Seeber sieht in der Stärkung der Nahversorgung ein Mittel gegen Landflucht. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer verhandelt derzeit über eine merkliche Aufstockung der Nahversorgerförderung.

Doris Hummer hatte sich beim Besuch des Geschäfts von Wolfgang Benischko (Landesgremialobmann Lebensmittelhandel) in Ottensheim bereits davon überzeugt, dass es bei einem Nahversorger nicht nur um die Bereitstellung von Gütern geht. „Die Nahversorgung ist auch Nachbarschaftsbeziehung, das Gespräch von Mensch zu Mensch und wirt-



(V. l.) Doris Hummer, Robert Seeber und Wolfgang Benischko wollen die Nahversorger am Land unterstützen.

Foto: WB/Willnauer

schaftlicher Standortfaktor“, so Hummer.

Um kleinen Nahversorgern wie Bäckern, Greißlern oder Fleischhauern noch mehr unter die Arme

greifen zu können, will Hummer die Gesamtfördersumme von derzeit 2,5 Millionen Euro merklich anheben. Wichtig ist ihr auch, dass der Zugang zu den Fördergeldern

erleichtert wird. Die Verhandlungen mit dem Land darüber laufen gerade.

Landflucht und Klimaschutz

Der ländliche Raum verliere zu viele gut ausgebildete Fachkräfte, so Seeber. Ein Instrument, die Abwanderung junger Menschen zu verhindern, sei eine funktionierende Nahversorgung, ist Seeber überzeugt. Darüber hinaus sieht Seeber gerade in der Nahversorgung eine Möglichkeit zu ökologischem Wirtschaften. Kurze Wege für Kunden, Mitarbeiter und Produzenten würden das Klima nachhaltig schonen, so Seeber. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/499341



WIR HABEN FÜR ÖÖ UMGESETZT!

**DEUTLICHER AUSBAU
NAHVERSORGUNGSFÖRDERUNG**



**€ 1.000,- BONUS FÜR MEISTER-
UND BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG**



W wko.at/ooe/Erfolge

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

EUREGIO

Im Gespräch mit Wilhelm Patri

BEZIRK. Wilhelm Patri ist mit Jahresende als Regionalmanager in Pension gegangen. Vor 25 Jahren hat sich der in Vorderweißenbach lebende Patri dazu entschieden, den Lehrerjob an den Nagel zu hängen, um sich der Regionalentwicklung zu widmen.

von JOSEF GRUBER

Tips: Warum kam es zur Entscheidung, den Lehrerjob zu verlassen und diese Herausforderung anzunehmen?

Wilhelm Patri: Es hat sich 1993 die Möglichkeit ergeben, an der Vorbereitung zum Beitritt zur EU mitzuarbeiten. Aus diesem Grund habe ich meinen bisherigen Job an der Hauptschule in Perg aufgegeben. Ich bin eingeladen worden, die Geschäftsführung und den Aufbau der Euregio, das heißt den Gemeindeverein im Mühlviertel mit den 120 Gemeinden gemeinsam mit Bayern und Südböhmen aufzubauen und zu entwickeln. Es hat sich für mich als eine sehr herausfordernde interessante und neue Perspektive dargestellt und ich habe diese Entscheidung bis heute nicht bereut.

Tips: Was waren die Meilensteine, die spannendsten Projekte?

Patri: Die Meilensteine waren der Beitritt Österreichs zur EU, dann

2004 der Beitritt Tschechiens, die Auflösung der Schengen-Grenze, die Inanspruchnahme der europäischen Förderprogramme, wo wirklich im Mühlviertel und in der Grenzregion viele Projektinitiativen möglich waren. Es waren viel

sene Grenze. Wie war die Entwicklung der Region dann wirtschaftlich? Ich gehe davon aus, dass diese ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Tätigkeit war?

Patri: Es ist richtig! Wir haben hier in dieser Dreiländerregion in Bayern ein anderes politisches System, andere wirtschaftliche Strukturen.

Wir haben zwar die gleiche Sprache, aber unterschiedliche Strukturen. Mit Tschechien ist es nochmal einige Grade schwieriger. Neben den sprachlichen und typografischen Barrieren haben wir auch Verwaltungsbarrieren. Es hat also die Verwaltung erst aufgebaut werden müssen und diese Unterschiede waren eigentlich eine wesentliche Challenge – sozusagen im Aufbau von Projekten, im Aufbau von Zusammenarbeitsmomenten. Wenn auf der persönlichen Ebene

das Vertrauen da ist, da kann man die inhaltlichen Projektinitiativen weiter verfolgen. Dann die touristischen Highlights wie Weiterentwicklung, Kramolin, auf der tschechischen Seite den Lipno-Stausee mit seinem Angebot, Hochficht mit dem Angebot, Schöneben mit dem Langlaufangebot. Es hat sich da sehr vieles sozusagen ergeben

im Zusammenwirken mit der bayrischen und tschechischen Seite in den letzten 25 Jahren.

Tips: Nach 25 Jahren mit dieser Tätigkeit in Pension zu gehen – wahrscheinlich mit Wehmut – was bleibt übrig? Wo soll die Reise weiter hingehen? Welche Ziele gibt es noch im Leben?

Patri: Ziele gibt es viele im Leben – zum Glück! Ich habe ein großes Netzwerk aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit. Ich habe viele Einladungen beziehungsweise auch viele Angebote, diesbezüglich Initiativen zu unterstützen. Wie gesagt, die vergangenen 25 Jahre waren von einer sehr interessanten Tätigkeit geprägt. Neben den persönlichen Interessen vom Reisen über den Sport werde ich sicherlich den einen oder anderen Projekten zur Verfügung stehen, die wir in den vergangenen Jahren entwickelt haben. Ich werde auch die Euregio weiterhin zumindest die nächsten Jahre im Netzwerk der europäischen Grenzregionen auf europäischer Ebene, wo mehr als 70 Euregios zusammengeschlossen sind, vertreten dürfen. Das ist auch eine Aufgabe, die ich gerne wahrnehme. Außerdem werde ich mein Wissen zur Verfügung stellen, ausgehend von der Ausbildung, die ich in Dresden auf der Hochschule zum Regionalmanager gemacht habe. ■



Foto: Euregio

Wilhelm Patri mit seiner Nachfolgerin Zusana Votýpková (r.) und Obfrau Gabriele Lackner-Strauss (l.)

schichtige Herausforderungen. Für mich der subjektive, der beeindruckendste Moment war, als wir 2004 im Guglwald das Oberösterreich-Fest ausrichten durften für den Beitritt Tschechiens zur Europäischen Union.

Tips: Die Grenze zu Tschechien war ja irgendwann eine geschlos-

WIR UNTERNEHMEN FÜR

- ENTLASTUNG
- ARBEITSKRÄFTESICHERUNG
- BÜROKRATIEABBAU

4. BIS 5. MÄRZ 2020 WKOÖ WAHLEN

IHRE STIMME FÜR
IHRE INTERESSEN!



W wko.at/ooe/WAHL

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER WAHL 2020

STADTTEILGESPRÄCHE Offen reden im Wirtshaus

FREISTADT. Im Oktober und November vergangenen Jahres luden Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und die Mitglieder des Stadtrats erstmals zu Stadtteilgesprächen in verschiedene Wirtshäuser in Freistadt ein. „Die Stimmung war gut, wir konnten wichtige Themen besprechen. Im lockeren Rahmen fällt es leichter zu erzählen, wo der Schuh drückt. Daher werden wir dieses Format nun regelmäßig anbieten“, sagt die Bürgermeisterin. Die nächsten Stadtteilgespräche finden am 2. März im neuen Restaurant in der Tennishalle und am 25. März in der Ratsherrnstube statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. „Wir werden wieder über einige aktuelle Themen informieren und alle Fragen, Wünsche und Sorgen besprechen“, lädt die Stadtchefin ein. ■



V. l.: Ortsgruppenobmann Peter Dumfarth junior, Peter Dumfarth senior – seit 40 Jahren Mitglied – und Bezirksobmann Christian Naderer
Foto: WB Gutau

WIRTSCHAFTSBUND GUTAU

Auszeichnung für langjährige Mitglieder

GUTAU. Zahlreiche Mitglieder des Gutauer Wirtschaftsverbandes durften sich über eine Auszeichnung für ihre langjährige Mitgliedschaft freuen.

Wirtschaftsbundbezirksobmann Christian Naderer und WB-Obmann Peter Dumfarth ehrten verdiente Mitglieder der Ortsgruppe Gutau für die langjährige Treue

zum Wirtschaftsbund.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Dumfarth senior ausgezeichnet. Karl Kiesenhofner, Ernst Schwarzbauer, Helmut Leitner, Friedrich Standhartinger und Christian Klaner erhielten eine Auszeichnung für ihre jeweils 25-jährige Mitgliedschaft. ■

FACHVERTRETER WKO-Wahl

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Am 4. und 5. März finden die Wirtschaftskammerwahlen statt. Bei diesen Wahlen werden von den Wirtschaftskammermitgliedern die Vertreter für die Fachgruppen- und Fachvertretungsausschüsse auf direktem Weg gewählt. Jedes Mitglied, das zum Wahlstichtag 22. November 2019 über eine aktive Mitgliedschaft verfügt hat, kann seine Stimme abgeben. Alle 277 Wahllokale mit genauem Standort sowie Öffnungszeiten stehen in der sogenannten Wahlkundmachung (wko.at/wahl), wobei die Stimmabgabe, unabhängig davon, wo das Unternehmen seinen Standort hat, in jedem Wahllokal in Oberösterreich möglich ist. Zwischen 16. März und 24. April werden die Fachgruppenausschüsse den Obmann und die beiden Stellvertreter und den Vorsitzenden wählen. ■

Eine andere Wirtschaftskammer ist möglich! WK-Wahl nutzen!

99,6% der Unternehmen sind Ein-Personen Unternehmen und KMUs bis 250 Mitarbeiter. Sie wünschen sich eine bessere soziale Absicherung im Krankheitsfall. Mit der Reform der Sozialversicherung wurden einheitliche Leistungen versprochen.

Dieses Versprechen wurde nicht eingehalten! Wir fordern z.B. dringend die Abschaffung des Selbstbehalts von 20% beim Arztbesuch!

SWV-Spitzenkandidatin Doris Margreiter (im Bild rechts) spricht sich zudem für eine echte Bildungsreform aus, um dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen. Ein Vorschlag des SWV ist es, dass sich mehrere **Betriebe einen Lehrling teilen können.**

Von der Kammermitgliedschaft sollen die Selbstständigen künftig stärker profitieren. **Beratungen und Vorträge im WIFI sollten deutlich günstiger werden!** Das ist leistbar und kann schnell umgesetzt werden!



Wie kann man wählen?

4.-5. März 2020
in 278 Wahllokalen in ganz Oberösterreich!
Mehr unter:

www.swvooe.at



WWW.FW.AT/ODE FACEBOOK.COM/FW.ODE

FW. FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT (FW) UND PARTEIFREIE

DIE NEUE FREIHEIT

BÜROKRATIEABBAU
FAIRE STEUERN
PLATZ FÜR INNOVATION
MODERNE VERTRETUNG

WK-WAHL OÖ
4.-5. MÄRZ 2020

X

EIGENVORSORGE

Energiebezirk Freistadt: Wie man sich vor Naturgefahren schützen kann

BEZIRK FREISTADT. Naturgefahren, ausgelöst durch extreme Wetterereignisse, nehmen stetig zu. Betroffene sind neben der Landwirtschaft auch Eigenheimbesitzer, die mit neuen Herausforderungen zurechtkommen müssen. In einer vierteiligen Serie informiert der Energiebezirk Freistadt (EBF) über Gefahren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge.



Der Energiebezirk Freistadt erklärt in einer Tips-Serie, welche Möglichkeiten der Eigenvorsorge es bei Naturgefahren wie Hochwasser gibt. Foto: Initiative Aist

„Als Alpenland reagiert Österreich besonders sensibel auf den Klimawandel. Das zeichnet sich – verglichen mit dem restlichen Europa – vor allem durch einen durchschnittlich höheren Temperaturanstieg aus“, heißt es

vom EBF. An der ZAMG-Messstation in Freistadt ist bereits ein Anstieg der durchschnittlichen Jahrestemperatur von mehr als zwei Grad Celsius zu beobachten. Neben dem Temperaturanstieg erhöht sich auch das Risiko von Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, Muren

oder Lawinen im Hinblick auf das veränderte Klima. Aber auch extreme Schneefälle wie im Jänner 2019 stellen ein mögliches Risiko dar. Ein Kubikmeter Nassschnee ist zirka vier Mal so schwer wie ein Kubikmeter Neuschnee. Extreme Schneefälle können damit zur starken Überlastung für alle Bauteile

werden und bis zum Dacheinsturz führen. Um die Ansprüche an Sicherheit und Lebensqualität weiterhin gewährleisten zu können, sind entsprechende Anpassungsmaßnahmen, sowohl auf regionaler Ebene als auch im privaten Haushalt, nötig. Der EBF widmet sich seit 2017 als erste Klimawandelanpassungsregion (Klar!) in Oberösterreich verstärkt diesem Thema. Neben der Forstwirtschaft ist vor allem der Oberflächenabfluss nach Starkregenereignissen ein wichtiges Thema. Dazu findet am 12. März eine Veranstaltung im ABZ Hagenberg statt. Infos: unter www.energiebezirk.at

Donnerstag, 12. März 2020
19.30 Uhr / ABZ Hagenberg



JUGENDKARTE

Günstiger aufs ZipfAir

OÖ. Zum Teil liegt noch Schnee, die Wiesen sind braun und die Bäume haben keine Blätter – niemand denkt noch an den Sommer und seine Festivalzeit. Niemand außer der 4youCard des Landes OÖ. Denn diese bietet wieder Kooperationen mit den angesagtesten Festivals in Oberösterreich: NoppenAir in Neußerling, ZipfAir in Zipf und schließlich das Woodstock der Blasmusik in Ort im Innkreis.



Das ZipfAir

Foto: Mittermayr

Ermäßigte Tickets

Das ZipfAir startet dabei heuer gewaltig durch. Von 5.–7. Juni spielen unter anderem Guano Apes, Wolfgang Ambros, Russkaja und Großstadtgeflüster. Regionale Musiker kommen jedoch auch nicht zu kurz: Zweikanalton, Mona Moure und DJ Greenice geben sich ein Stelldichein. Und auf der Camping-Stage wird die

legendäre 4youCard – Karaoke-Show starten. In Summe sind es 32 Acts auf drei Bühnen und das gleich drei Tage lang. Das Beste dran: Alle Tickets sind mit der 4youCard um zehn Prozent ermäßigt. Wie das funktioniert, ist auf www.4youcard.at beschrieben.

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at



VORTRÄGE

Aktionstag: Hallo Baby

FREISTADT. Am Samstag, 29. Februar findet erstmals der Aktionstag „Hallo Baby“ in der Samtgasse mit zahlreichen Aktionen und einem vielfältigen Vortragsprogramm bei freiem Eintritt im MÜK statt.

Der Aktionstag für Eltern, Großeltern und Paten wird von 10 bis 18 Uhr veranstaltet. Im zweiten Stock des MÜKs ist der ganze Tag geprägt von einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm und die Fotografin Flora Fellner bietet ein Baby-Fotoshooting an. Vorträge: Geburt im Vertrauen und ohne Angst von Karin Denkmaier (10.15 Uhr), Kinderwunsch aus Sicht der TCM (11.15 Uhr), Aus der gelingenden Partnerschaft hin zur glücklichen Elternschaft und Familie (13.15 Uhr), Unterstützungsmöglich-



Foto: Flora Fellner Fotografie

„Hallo Baby“ heißt es am 29. Februar in der Samtgasse in Freistadt.

keiten aus der Kinesiologie rund um das Thema „Kinder und Elternschaft“ (14.15 Uhr), Kinder begleiten – in Beziehung mit Kindern gehen, Unruhen und „Auffälligkeiten“ betrachten (15.15 Uhr) und Essen am Familientisch (16.15 Uhr); für Kinderbetreuung im Spielzimmer ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Infos: www.muehlviertel-kreativ.at

LESERAKTION

Tips-Glücksengerl landete in der Freistädter Pfarrgasse

Tips
Glücks-
engerl

FREISTADT. „Wirklich? Das kann ich gar nicht glauben – ich habe noch nie etwas gewonnen!“, freute sich Rosalinde Schneider, nachdem sie in der Freistädter Pfarrgasse vom Tips-Glücksengerl mit Fussl-Gutscheinen im Wert von 300 Euro überrascht worden war.



Rosalinde Schneider konnte ihr Glück kaum fassen. Insgesamt verteilt das Glücksengerl Gutscheine von der Fussl Modestraße im Gesamtwert von 24.600 Euro.

Die Pensionistin aus Weitersfelden war gerade zum Einkaufen in der Altstadt von Freistadt, als sie vom Tips-Glücksengerl angesprochen und gefragt wurde: „Was ist Ihre Lieblingszeitung?“ Rosalinde Schneider hatte sofort die goldrichtige Antwort – natürlich Tips – parat und durfte sich über Fussl-Gutscheine im Wert

von 300 Euro freuen. „Die Tips lese ich jede Woche sehr gerne, da erfährt man allerhand Interessantes aus der Region. Als erstes schaue ich mir immer die Seite mit ‚Neues aus den Gemeinden‘

an, weil das interessiert mich, wer Geburtstag hat, geheiratet hat und wer gestorben ist“, sagt die Weitersfeldnerin, die sich schon auf einen Shopping-Tag bei Fussl freut. ■

Die Glücksengerl-Gewinner dieser Woche:

Ried:

Sandra Höckner, Ried

Wels:

Irene Rauber, Wels

Kirchdorf:

Sanna Schellmann, Micheldorf

Linz:

Maximiliane Buchner, Linz

Freistadt:

Rosalinde Schneider, Weitersfelden

In den kommenden Wochen sind die Tips-Glücksengerl wieder in ganz Oberösterreich unterwegs.

LINZ MARATHON

Helfer für Linz Marathon gesucht

LINZ. Das Linz-Marathon-Wochenende naht. Es sind noch 39 Tage bis zu Oberösterreichs größter Laufsportveranstaltung mit rund 20.000 Teilnehmern und 100.000 Zuschauern. Freiwillige Helfer werden gesucht.



Fotos (2): Klaus Mitterhauser

Wer Teil der Helferfamilie werden will, kann sich unter Tel. 0732/603412 melden.

Ein solches Großevent kann nur mit der Unterstützung vieler fleißiger Hände funktionieren. Zum Linz-Marathon-Organisationsteam der LIVA gehören mehr als 400 freiwillige Helfer, die in allen Bereichen am Wochenende des 19. Oberbank Linz Donau Marathons von 2. bis 5. April mitanpacken. Startnummernausgabe, neun Labestellen und zwei Ziellaben, Medaillenvergabe und Kleiderbeutelabgabe, Werbetaam sowie Auf- und Abbau: Überall werden fleißige Hände gebraucht.

Helene Gahleitner, die bereits zum fünften Mal Teil der Helferfamilie beim Linz Marathon ist, schwärmt: „Was man gemeinsam mit anderen Helfern auf die Beine stellt, ist jedes Mal etwas Besonderes. Jeder Helfer trägt zum Gelingen des Linz Donau Marathons bei.“ Die Veranstal-

ter sind auch heuer auf der Suche nach Freiwilligen, die gemeinsam Großes bewegen und eine tolle Zeit im Team erleben möchten. Interessierte können sich unter linzmarathon@liva.linz.at oder unter Tel. 0732/603412 melden. Als besondere freiwillige Helfer agieren auch heuer die Pacema-

ker auf der Marathonstrecke. Es wird Pacemaker ab 3:00 Stunden Zielzeit bis hin zu 4:45 Stunden Zielzeit geben. „Unser Linz Marathon ist der Service Marathon in Österreich. Wir möchten allen Läufern ein besonderes Erlebnis bei uns in Linz bieten“, freut sich Thomas Ziegler, Vorstandsdirektor der LIVA, schon auf das Linz-Marathon-Wochenende Anfang April. ■ Anzeige

Anmeldung zum 19. Oberbank Linz Donau Marathon

Servicestelle: Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Roseggerstraße 41, 4020 Linz
Tel. 0732/603412
Letzter Nennschluss: 9. März 2020



**19. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

TIPS-VOTING

Traumpaar 2019: Theresa und Mario aus Linz sind das Siegerpärchen

OÖ/NÖ/FREISTADT. Tips, die Schanda Modewelten und Spa Resort Therme Geinberg haben das „Traumpaar 2019“ gesucht – und gefunden! Theresa und Mario Prandstätter sind das frischgebackene Siegerpärchen. Bettina und Harald Satzinger aus Freistadt haben sich den Bezirkssieg geholt.

444 tolle Fotos von Hochzeiten aus dem Jahr 2019 haben uns erreicht. Bis Freitag, 21. Februar, 10 Uhr konnten unsere Leser noch für ihre Favoriten voten. Insgesamt wurden unglaubliche 1.151.845 Stimmen abgegeben – das ist ein Stimmrekord unter allen bisherigen Foto-Votings von Tips. Die Anwärter auf den Titel haben die beeindruckendsten Bilder des schönsten Tages herausgesucht, auf www.tips.at präsentiert und Freunde und Verwandte mobilisiert, mitzustimmen. Für Theresa und Mario aus Linz hat es sich besonders gelohnt: 35.622 Stimmen haben ihnen den



Bettina und Harald Satzinger aus Freistadt

Foto: Gutenthaler Photography



Foto: Theresa Prandstätter

Theresa und Mario aus Linz freuen sich über den Gesamtsieg.

ckendsten Bilder des schönsten Tages herausgesucht, auf www.tips.at präsentiert und Freunde und Verwandte mobilisiert, mitzustimmen. Für Theresa und Mario aus Linz hat es sich besonders gelohnt: 35.622 Stimmen haben ihnen den

Sieg eingebracht. Geheiratet haben die beiden am 9. August 2019. Jetzt dürfen sie sich auf einen Warengutschein von Schanda Modewelten für ein Festtagsoutfit ihrer Wahl im Wert von 1.500 Euro freuen. Die Bezirkssieger Bettina und Ha-

rald Satzinger aus Freistadt dürfen sich über einen 30 Euro-Gutschein von Schanda Modewelten freuen. Tips gratuliert den Gewinnern und dankt allen für ihre Teilnahme und die vielen wunderschönen Fotos. ■

Diese Woche unter dem Hammer

5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte und 1 Ergometer



Symbolfotos

5x100-Euro-Gutscheine für Hanfprodukte

Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe in den Shops von DrGreen e.U. (Braunau, Tumeltsham/Ried und Schärding) für den Kauf von Hanfprodukten eingelöst werden.

€ 50,-

Mindestgebot
Gutschein im Wert von € 100,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
DrGreen e.U. | Thomas Jaud
Lamprechtstraße 13/3
4780 Schärding
www.drgreen.at



Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!



Kettler E1, der Kettler E1 ist das ideale Fitnessgerät für Einsteiger und wieder Einsteiger in den Cardiosport. Ein tiefer Einstieg und die ergonomische, schnell verstellbare Sitzeinheit bieten während des Trainings ein Höchstmaß an Sitzkomfort, Maße: 115 x 54 x 125cm, max. Benutzergewicht 150kg

€ 300,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 599,99,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Sport 2000 ROTH
Roth GmbH
Wiesenweg 2
4210 Gallneukirchen
www.sport-roth.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 01.03.2020, um 20 Uhr.

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Hannah Vesely
Jugendberaterin



Studienwahl

Ich maturiere diesen Frühling und möchte danach gerne studieren, weiß jedoch noch nicht, was genau. Könnt ihr mich bei der Studienwahl unterstützen?

Livia, 17

Liebe Livia,

es gibt eine Vielzahl an Studienrichtungen, die du nach erfolgreichem Abschluss deiner Matura besuchen kannst. Als ersten Schritt solltest du dir über deine Interessen und Neigungen Gedanken machen. Gerne können wir auch gemeinsam über deine Möglichkeiten nachdenken und neue Perspektiven finden. Am besten du vereinbarst dir dafür einen Termin zu einer kostenlosen, individuellen Studienwahlberatung in deinem nächsten JugendService (jugendservice.at/regional). Im Zuge des Gesprächs haben wir außerdem die Möglichkeit, spezielle Tests zur Studienwahl durchzuführen. Darüber hinaus bieten Bildungsmessen eine gute Gelegenheit, Infos rund um Studium und Beruf einzuholen. Die nächste große, die BeSt³ (bestinfo.at), findet von 5. bis 8. März 2020 in der Wiener Stadthalle statt. Um unterschiedlichste Studienrichtungen hautnah zu erleben, kannst du das Angebot der Österreichischen Hochschüler*innen „Studieren Probieren“ nutzen und so in den Studentenalltag eintauchen. Details dazu findest du unter studierenprobieren.at



Die Jugendinfo in deiner Nähe:

JugendService Freistadt

4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo – Do: 14.00 – 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

MÜHLVIERTEL KREATIV

Kunstbewerb: Werke mit Freistadt-Bezug

FREISTADT. Der Verein Mühlviertel Kreativ lädt zum Kunstbewerb, der im Jubiläumsjahr 2020 in eine Sommerausstellung mit vielfältigen Werken aus und über die Stadt führen wird. Kunstwerke können bis 30. April eingereicht werden.

Für das 800-Jahr-Jubiläum in Freistadt hat sich MÜK-Kuratorin Carin Fürst einen ganz besonderen Freistadt-Schwerpunkt vorgenommen. Von Juli bis September werden unterschiedlichste Werke und unterschiedliche Künstler die MÜK-Galerie zu einer Drehscheibe des kulturellen Austauschs und der künstlerischen Vielfalt machen.

Freistadt steht im Mittelpunkt

Mit einem Wettbewerb lädt das MÜK über die Region hinaus Künstler ein, sich mit der Stadt Freistadt auseinanderzusetzen. Das Ergebnis dieser Reflexion sollen Werke sein, die das Maß 20 mal 20 Zentimeter nicht überschreiten. Bedingung für die Teilnahme am Bewerb ist es, dass die Werke einen Bezug zu Frei-



Carin Fürst lädt zum Kunstwettbewerb ein. Foto: Flora Fellner Fotografie

stadt herstellen – sei es durch das Motiv, sei es durch die verwendeten Materialien. „Wir freuen uns auf eine vielseitige, überraschende, hochwertige Schau und viele Besucher“, sagt Fürst.

Ausstellung im MÜK

Während der Einreichphase, die bis 30. April 2020 dauert, stehen das MÜK und die Kuratorin Carin Fürst für Fragen und Inspiration zur Verfügung. Kontakt: office@muehlviertel-kreativ.at. Die eingelangten Werke werden von Juli bis September im MÜK ausgestellt und von einer Fachjury sowie vom Publikum bewertet. Infos: www.muehlviertel-kreativ.at ■



Der OÖ Zivilschutz informiert zum Thema Blackout. Foto: OÖ Zivilschutz

INFOABEND

Vorsorge bei Stromausfall

FREISTADT. Der OÖ Zivilschutz veranstaltet am Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr einen Infoabend zum Thema Vorsorge und Katastrophenschutz im Salzhof.

Es werden verschiedene Katastrophenszenarien beleuchtet, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Thema „Blackout – längerfristiger großflächiger Stromausfall“ und die dafür notwendige Eigenvorsorge liegt. „Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet.“ Der Eintritt ist frei. Anmeldung: Tel. 0732/652436 oder office@zivilschutz-ooe.at ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/499329



AKTIONSHAUS

AKTION GÜLTIG auf die ersten 20 Abschlüsse!

JETZT zum BAUINFOTAG anmelden



AUSTROHAUS

www.austrohaus.at

JETZT ZUM AKTIONSPREIS

ab **€ 179.800,-***

*BUNGALOW 111-F ohne Bodenplatte, belagsfertig

VORCHDORF - RIED IM INNKREIS - HAID - RAUCHENWARTH - EUGENDORF - ST. PÖLTEN | Info Zentrale: 07614/717 97-0

Umtauschbasar für Kindersachen
HAGENBERG. Der Zwergelrtreff Hagenberg veranstaltet am Samstag, 7. März im Pfarrheim einen Umtauschbasar für Kindersachen. Von 9 bis 11 Uhr können Kinderbekleidung, Schuhe, Babyausstattung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr zu Schnäppchenpreisen erworben werden. Bereits am Freitag, 6. März können nicht mehr benötigte, funktionstüchtige Stücke von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim zum Verkauf abgegeben werden.

Gesund fasten daheim
FREISTADT/RAINBACH. In Vorbereitung auf die Fastenwoche „Gesund fasten daheim“ von 21. bis 26. März findet am Freitag, 28. Februar um 18.30 Uhr ein Infoabend im Pfarrhof Freistadt (2. Stock) bzw. am Montag, 2. März um 18 Uhr ein Infoabend im Pfarrheim Rainbach statt. Weitere Infos bei Gertraud Soto Moreno, geprüfte Fastenleiterin, Tel. 0660/3253322

KINDERFREUNDE FERIENCAMPS

Für Langeweile bleibt keine Zeit

BAD ZELL/FREISTADT/RAINBACH/OÖ. Erholung, Erlebnisse in der Natur, Bewegung, Spiel, Spaß und Abenteuer – die Kinderfreunde OÖ haben wieder ein buntes Angebot an Ferien-camps zusammengestellt.

Von Freistadt bis Obertraun erleben Kinder in den Ferien-camps eine spannende Zeit. „Heuer haben wir wieder mehr als 30 unterschiedliche Camps im Angebot“, sagt Nina Krautgartner, Bereichsleiterin der Ferienaktion. „Natürlich sind unsere Klassiker wie Obertraun, Klaffer oder Döbriach wieder dabei.“ Für Kinder ab fünf Jahren gibt es die Schnuppertage, um erstmals Camp-Luft zu schnuppern. Die Sechs- bis Zwölfjährigen erleben beim Fun & Action-Camp in



In den Ferien-camps bleibt natürlich auch genügend Zeit, um neue Freundschaften zu schließen. Foto: Kinderfreunde OÖ

Klaffer oder beim Ferien-Aktiv-Camp in Freistadt ihre Abenteuer. Beim Girlscamp in Freistadt sind die zehn- bis 15-jährigen Mädels unter sich. Für alle Teens zwischen zwölf und 15 Jahren bieten die Kinderfreunde die Wild Mission Camps in Obertraun und Klaffer an.

Camps in Freistadt:

- Girlscamp, 13.-19.7.
- Schnuppertage 1, 20.-22.7.
- Schnuppertage 2, 24.-26.7.
- Ferien-Aktiv-Camp, 27.7.-2.8.
- Feel Good Camp, 3.-16.8.

Camps in Erdleiten:

- Urlaub am Bauernhof 1, 19.-25.7.
- Urlaub am Bauernhof 2, 2.-8.8.

Camp in Rainbach/Mühlkreis:

- Reit- & Sommerspaß, 4.-10.9.

Infos: www.kinderfreunde.cc/ferien
Gratis Ferienkatalog: 0732/773011-58

Jetzt Camp-Plätze gewinnen
Tips verlost zwei Plätze im Ferien-Aktiv-Camp (27.7.-2.8.) im Jaunitztal/Freistadt für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 29.05.2020/08.00 Uhr
www.tips.at/g/19677 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „19677 Vorname Nachname“

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 26. Februar

aufsteigender Mond - Aschermittwoch

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: guter Schlachttag; Brot und Kuchen backen; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 27. Februar

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: guter Schlachttag; Brot und Kuchen backen; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

FR 28. Februar

bis 08:25 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Kräutersalben herstellen; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen und umpflanzen; Räumarbeiten z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

SA 29. Februar

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Kräutersalben herstellen; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen und umpflanzen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

SO 1. März

ab 20:35 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Siehe gestern

MO 2. März

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Blumen säen und setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umpflanzen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI 3. März

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Siehe gestern

MI 4. März

bis 05:24 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

DO 5. März

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

KINDER- UND JUGENDPSYCHOLOGIE

Bedarf steigt stetig an

FREISTADT. Catherine Penz-Georgijewski eröffnet in Freistadt eine Praxis für klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung.



Catherine Penz-Georgijewski Foto: privat

Penz-Georgijewski kooperiert mit der Kinderärztin Barbara Sedlak, die im April ihre Praxis für nur einen Stock darunter eröffnet. Im Haus sind mehrere Ärzte und Angebots-Einrichtungen, die auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet sind, untergebracht.

Seit 2015 hat Penz-Georgijewski für Freistadt einen Kassenvertrag für klinisch-psychologische Diagnostik. Der Bedarf, vor allem im Bereich der Kinder- und Jugendpsychologie, steige stetig an: „Viele Kinder leiden in der heutigen Zeit an einer Wahrnehmungsverarbeitungsstörung

durch Reizüberflutung. Die Eltern sind mit der Erziehung extrem überfordert, weil sie Angst haben, Fehler zu machen“, gibt Penz-Georgijewski zu verstehen. In der tiergestützten Therapie wird Penz-Georgijewski von Hündin „Luna“ unterstützt. ■

penz@psychologie-freistadt.at
www.psychologie-freistadt.at
St. Peter Straße 4/2. OG in
4240 Freistadt



BERUFSPERSPEKTIVEN

Stärkung von Frauen am Arbeitsmarkt

FREISTADT. Frauen bei der Berufswahl und beim Wiedereinstieg nach Karenz- und Kindererziehungszeit zu begleiten, ist eines der Kernanliegen des Arbeitsmarktservice (AMS).



Foto: goodluz/Shutterstock.com

Bei der Berufsentscheidung oder einer Neuorientierung gilt es, den Blick auch auf weitere berufliche Möglichkeiten zu richten. So werden Frauen ermutigt, Berufe im Bereich von Handwerk und Technik zu ergreifen. Hier bieten sich oft bessere Verdienstmöglichkeiten als in klassischen Frauenberufen. Zumal gut ausgebildete Fachkräfte gefragt sind.

Die Frauenberufszentren des AMS sind darauf spezialisiert, Frauen bei der Berufsorientierung und bei Fragen zu Ausbildung,

Frauen werden ermutigt, auch in technischen Berufen Fuß zu fassen.

Weiterbildung, Jobsuche und Kinderbetreuung zu unterstützen. Das Angebot reicht von Beratung bis zu Workshops zur Entwicklung beruflicher Perspektiven. Infos erhält man in jeder AMS-Geschäftsstelle, unter 05/0904-440 und auf www.ams.at. ■

Frauenberufszentrum Freistadt,
Ledererstraße 5, 4240 Freistadt,
www.babsi-frauenberatungsstelle.at



FLOHMARKT

„Rund ums Kind“

GUTAU. Am Samstag, 29. Februar findet im KuBuS von 9 bis 11 Uhr der Frühjahrs-Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Veranstalter sind der Eltern-Kind-Treff „Wirbelwind“ und der Kulturausschuss. Kinderbekleidung, Spielsachen und viele andere Schnäppchen warten auf die Besucher. ■



Kindersachen-Flohmarkt Foto: Isabella Klopff

Bezahlte Anzeige

FRAUEN stärken

für mehr
Chancen
im Job

www.ams.at/frauen

Vorsorge- & Tast-Seminare



Alles Wichtige über Vorsorge & Früherkennung:
Puchkirchen (5.3.), Braunau (12.3.), Ried (16.3.)

Patienten-Kochworkshop 25.3. Linz



Einfache und kräftigende Gerichte helfen
bei unerwünschtem Gewichtsverlust

Charity Musical Show 26.3. Linz



19 Uhr im Design Center zugunsten der
Krebshilfe OÖ, Karten: shop.digiticket24.eu



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH - www.krebshilfe-ooe.at / 0732 777756
Spenden sind absetzbar - AT70 5400 0000 0025 5968, AT66 3400 0000 0103 9890, AT77 2032 0000 0011 7334

REZEPT-
TIPP

von Tips-Bloggerin
Bernadette Wurzing

Zoodle-Salat in der
Winter-Edition

Geht schnell, macht satt und ist gesund & lecker. Ich habe eine Portion Zucchini in wintertypisch zubereitet, nämlich mit Walnüssen, Datteln und Grapefruit (die leicht bitteren Früchte sind DER Grippeviren-Killer!), obendrauf Babymozzarella.

Zutaten pro Portion:

1 kleine Zucchini
eine Handvoll Babymozzarella
5 getrocknete Datteln
1/2 Grapefruit
2 EL gehackte Walnusskerne
Oliveöl
ein kleiner Schuss Essig (am besten milder Fruchtessig)
Salz, Pfeffer



Zubereitung:

Die Zucchini mit einem Julienne-schneider zu Zoodles schneiden und in eine Schüssel geben. Mozzarellaabällchen und die kleingeschnittenen Datteln sowie die gehackten Walnusskerne dazugeben. Mit dem Oliveöl, dem Essig sowie Salz und Pfeffer vermengen. Die Grapefruit in Scheiben schneiden, die Schale entfernen und die Scheiben achteln. Ein kleines Stück Grapefruit könnt ihr auch ausdrücken und den Saft zum Salat mischen.

einladungzumessen.blogspot.co.at

/einladungzumessen

/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte

FREIES RADIO FREISTADT

Frauen im Mittelpunkt

FREISTADT. Ganze 77 Stunden Sonderprogramm sendet das Freie Radio Freistadt im Frauenmonat März im Rahmen des Projekts „Fraustadt Freistadt“.

Legendär sind die Produktionen der Redaktion Frauenzimmer. Themen wie Matriarchate, Pflege oder Integrationsfragen behandeln einzelne Redakteurinnen in aufwändig gestalteten Features. In ihren „Trash-Sendungen“ sprechen sie spontan und in der Gruppe über Klischees, den Inhalt ihrer Handtaschen oder diverse Körperregionen. Sendezeiten: jeweils Mo, Di, Do, Sa und So um 18 Uhr.

Die Sendereihe „Musik aus Ö“ widmet sich den ganzen März werktags von 16 bis 18 Uhr ausschließlich Musik von österreichischen Musikerinnen, ausgewählt von Musikredakteurin Claudia Prinz. Eine weitere Sendung stellt Frauen vor, die in Freistadt das gesellschaftliche Leben geprägt haben. Gespräche mit



Zu Gast im Freien Radio Freistadt sind auch einige Frauen der Aktionsgruppe „Fraustadt Freistadt“. Hedi Hofstadler, Conny Wernitznig, Christa Oberfichter und Heidemarie Pöschko (v. l.) stellen das Projekt vor.

Foto: FRF

chischen Musikerinnen, ausgewählt von Musikredakteurin Claudia Prinz. Eine weitere Sendung stellt Frauen vor, die in Freistadt das gesellschaftliche Leben geprägt haben. Gespräche mit

Frauen zu den Themen Wiedereinstieg, Work-Life Balance und Altersarmut bringt die Sendung der Frauenberatungsstelle Babsi. Alles auch via Live-Stream zu hören auf www.frf.at ■

LT1

Neu: „Über die Liebe“

OÖ. Nach der Kultserie „Geschichten aus Oberösterreich“, die ab März wieder mit der neuen Staffel auf Sendung geht, schickt LT1 noch im Frühjahr den nächsten Quotenhit auf Sendung. Produziert wird die neue Serie wieder von Kultfilmemacher Ali Andress, der auch die Idee zum neuen Format hatte. „Über die Liebe“ hilft

Frauen und Männern bei der Suche nach einem lieben Menschen fürs Leben. ■ Anzeige

Alle Oberösterreicher, die auf der Suche nach der großen Liebe sind, können sich ab sofort melden. Bewerbung einfach schicken an Liebe@lt1.at oder LT1 OÖ, Industriezeile 36/3, 4020 Linz

Foto: Ali Andress



Mit „Über die Liebe“ produziert Ali Andress das nächste Quotenformat für LT1.

SOMMER 2020

Gastfamilien gesucht

BEZIRK. Maria Hetzer, Leiterin des Projekts „Erholung für Kinder aus Belarus“, ist für den Sommer 2020 auf der Suche nach Gastfamilien für bis zu 250 Kinder aus dem von der Tschernobyl-Katastrophe stark betroffenen Weißrussland. Die Mädchen und Buben zwischen neun und 15 Jahren kommen aus bedürftigen Familien und sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Besonders geeignet sind Familien, die selber Kinder im genannten Alter haben. „Drei Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder“, weiß Maria Hetzer aus Krems. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Fahrtkostenbeitrag von 140 Euro geleistet werden, auch Sponsoren werden gesucht. Infos: Tel. 0676/9604275 oder www.belarus-kinder.net ■

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALES

www.dachlackier.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

Hartmann kauft: Hochwertige Pelzmoden, Porzellan, Kristall, Antiquitäten, Kunst, Bilder, Orientteppiche, Münzen, Uhren, Schmuck & Bernstein.
☎ 0664-5710057,
www.Josefhartmann.at

Antiquitäten

**Kostenlose
Wertermittlung**
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826
www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Bekleidung



Abendkleid, lang, figurbetont, Gr. 34, ausgefallene Glitzer-Details am Ausschnitt, nur 1mal getragen, NR-Haushalt, € 65,- (Versand kostenpflichtig möglich) Laakirchen ☎ 0650-3045070.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at



Blazer, Gr. 34, neuwertig, € 12,-, ☎ 0699-81492328.



Dirndl von Reingrubler Gmunden, Gr. 32-34, knielang, kaum getragen, inkl. Schürze aus NR-Haushalt, € 80,- (Versand kostenpflichtig möglich) Laakirchen ☎ 0650-3045070.



Mantel, naturweiß von MONTEGO, neuwertig, Gr. S, € 35,-, Pulli weiß 15,- ☎ 0699-81492328.



Shirts 9Stk., Gr. 34, Gesamtpreis € 10,- ☎ 0699-81492328.

Boote



Boot, Polyester, 4,10 x 1,60 m, Motor Yamaha 5 PS, Lenzpumpe elektrisch, Radio, Trailer gebremst, Plane, Batterie, Preis n. VB, ☎ 0680-3110336

Camping



Verkaufe **Outwell Montana 6 Zelt**. Gebraucht, guter Zustand. VP € 320,- 0664-2279299
<http://marktplatz.tips.at/43222>

Fahrräder

KTM Life Space, 27 Gang Shimano Deore, Federgabel, gefederte Sattelstütze, Nabendynamo reflektierende Reifen, 28 Zoll. 0664-3727840

Finanzen

Immobilienfinanzierungen, Umschuldungen, ...
AWZ Finanzen:
www.immobilienspfand.at
0664-3829118.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:

Claudia Greindl, Michaela Maurer,
Michaela Primežnik, Susanne Uberegger
Kundenberatung:
Heike Stadler, Gerhard Landorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger, Doris Pirkbauer

Auflage Freistadt: 29.037

Medieninhaber:

TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz
**Geschäftsführer und
Chefredakteur:** Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr

Chefreporter:

Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
23 TIPS-Ausgaben:
865.213



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



DEM E-BRENNKODER DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSESTATES
VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt, Info-Telefon: 07942 / 74100

☐ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-freistadt@tips.at oder Fax: 07942 / 74100-860 möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ WORTANZEIGE auf Rechnung:

Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)

pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ Private Wortanzeige:

zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- ☐ Normaldruck **€ 5**
- ☐ **Fettdruck** **€ 10**
- ☐ Aufpreis für Foto
zuzügl. Textkosten **€ 10**
- ☐ Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- ☐ Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

OÖ

wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.

☐ Enns
☐ **Freistadt**
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ

wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

☐ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
☐ Name
Straße PLZ/Ort
Tel.
E-Mail
Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

☐ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Sparverein
Gerhard wünscht
Marianne und
Gerhard alles
Gute zu
120 Jahre
Reisinger!



Liebe Barbara!

Wir gratulieren dir von Herzen
zu deinem Geburtstag!
Bleib so wie du bist!

Martin, Stefanie mit
Jakob, Noah und Leon





Liebe Andrea!
Herzlichen Glückwunsch zu deinem
50. Geburtstag wünscht dir deine Familie!



Herzliche Gratulation
sowie viel Energie und Freude
in Deiner neuen Rolle als
GESCHÄFTSFÜHRERIN !!
Wir sind sehr stolz auf Dich!
Family & Friends :-)

Hallo
Maria

Alles Gute
zu deinem
30.
Geburtstag!
Wir haben dich
ganz toll lieb.
Deine Familie



Garten

Ausfräsen Ihrer Baum-
stümpfe. 0670-6061052.
Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Gartenmöbel

Gartenbänke aus Lärchen-
holz und original Schlauchmate-
rial 06643819202

Thomas, 47 J., WITWER.

Ich bin kein Abenteurer, son-
dern ein Mann, der allein ist,
aber es nicht immer war. Nach
Überwindung des schweren
Schicksalsschlages habe ich mir
Zeit gelassen und wollte erst
dann eine neue Partnerschaft,
wenn meine Gefühle dazu be-
reitet sind. Tja, Kopf und Herz
sind schon länger frei, nur wo
bist Du? Eine nette Frau, bis
ca. 47 J., gerne mit Kind, treu,
ehrlich, natürlich und liebevoll.
Trau Dich.

Lieber Daniel!

Alles Gute zum
Geburtstag

wünschen dir deine
Tischlerkollegen vom
EINRICHTUNGSTEAM
aus Reichenthal



90 Lebensjahre
gelten in St. Oswald als
sehr selten. Dir jedoch
fiel's auch nicht immer
leicht, hast die 90 nun
erreicht.

Deine 5 Kinder,
Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel



Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Parkettboden schleifen, ver-
siegeln, günstig.
☎ 0677-62029881

PFLASTERUNGEN

Frühlingsaktion beim Meister-
betrieb 0664-9161919
www.c-pflaster.at

Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.

WITWE, 67 J. Genug ge-
weint, jetzt will ich wieder la-
chen, schlank, mobil und um-
zugsbereit. Ich liebe die Natur,
kochen, Gartenarbeit. Du, ge-
ne bis aktive 80 J., der immer
noch gerne kuschelt, küsst und
immer noch von Liebe träumt.
Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ...

wir gratulieren

Madeleine Haidinger,
Sekretariat, Tips Freistadt

Liebe Madeleine!
Herzlichen Glückwunsch
zu deinem Geburtstag!



wir gratulieren

Carina Baumann,
Assistenz der Redaktionsleitung Tips

Liebe Carina!
Das Tips-Team wünscht dir
alles Gute zum Geburtstag!



Tips – die regionale Zeitung mit 200 MitarbeiterInnen!

Neue KollegInnen sind immer willkommen!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf: www.tips.at/jobsbeitips

MARKTPLATZ

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier,
Party usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter 0664-3415628

Film/Video



Mädchen DVD's ab 14 Jah-
ren, Gesamtpreis € 15,-.
☎ 0699-81492328.

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Stein&Design GÜL

PFLASTERUNGEN
www.steindesign-gul.com
0664-3033129

Heirat

Lisa, 54 J. Was Dich erwar-
tet? Eine Frau, die noch viel
Power hat. Ich liebe die Natur,
Sport, würde aber auch gerne
ein tolles Essen für Dich zaub-
ern. Unsere Partnerschaft soll-
te ein Mix aus Zärtlichkeit, Lei-
denschaft, Romantik und viel
Liebe werden. Trau Dich...
Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG

f. Singles ab 50 die wieder zu
zweit durchs Leben gehen
wollen heute kostenlos
anfordern: ☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

Steffi, 36 J., natürlich,
schlank und hübsch. Ich suche
nicht irgendeinen Mann, son-
dern meine Liebe gehört der
Landwirtschaft. Ich liebe
diese Arbeit, Tiere, die Natur
und bin eine gute Köchin. Du
kannst gerne bis 45 J. sein,
wenn Du ehrlich und treu bist
und auch den Wunsch nach Fa-
milie hast.
Agentur Jet Set ☎ 0676-
6238430 auch Sa. u. So.

Heizung



FRANZ
HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4371 St. Oswald/Fr. • Am Arger 28
Tel. 07945/7887 • Fax 07945/7887-4
office@haider-ib.at • www.haider-ib.at

Ihr regionaler
Spezialist für
Wärmepumpen-
Systeme

Kinderartikel



Verkaufe 2 Trofast Regale
von IKEA mit jeweils 3 Einlege-
böden - auch mit den bunten
IKEA Boxen (siehe Symbolfoto)
verwend- und kombinierbar,
Maße 46x30x145cm, Preis pro
32€, 0664-4989291
<http://marktplatz.tips.at/43543>

Kontakte

60 Plus junge Sie, schlank,
blond, langhaarig, sucht Mick
Jagger Typ der gerne Backgam-
mon spielt. Bis bald! ☐ Zu-
schriften an Tips, Stadtplatz
43, 4150 Rohrbach-Berg unter
001/11325

Herzlichen Dank an Franz Jungwirth (Franky), FF Neumarkt, der mir weiterhin seit dem Tod meines Mannes Leo vor 7 Jahren meinen Wald betreut und bearbeitet, wenn es erforderlich ist. Franky macht mir das Holz und bringt es bis vor die Haustür.

Danke dir Franky für deine treue Nachbarschaft

Foto: Heinrich Linse / pixelio.de

Resch Franzi

MARKTPLATZ

Landwirtschaft

Zu Verkaufen: Traktor TD 5010 New Holland Bj. 2009, 3340 Bstd., Service gepflegt (immer in einer Werkstatt). Anschauen lohnt sich. Preis bei Besichtigung. ☎ 0676-7209515

Möbel

Funktionsfauteuil (neuerwertig), mit Aufsteihilfe und noch 11 Monate Garantie, keine Gebrauchsspuren, fast nicht benutzt, Farbe: Schlammbräun, mit Motor (von Liegeposition bis zur Aufsteihilfe verstellbar) um € 350,- zu verkaufen. ☎ 0699-10016593, ab 14.00



Hochbett mit Rutsche und Leiter, 210x100, mit Rutsche 210x220, Liegehöhe ca. 100 cm, ohne Matratze und Latenrost, Abholung in Naarn (Bezirk Perg), VP: € 45,- ☎ 0664-8157716

Partnerschaft

Ortsgebundener, hübscher, kinderloser, lustiger, schlanker 62 jähriger Landwirt in Pension aus dem nördlichen Mühlviertel, Nichttrinker/-raucher, sucht Partnerin von ca. 51-62 Jahren, Kind kein Hindernis, für ein gemeinsames Zuhause. ☎ 0664-8867555

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST? Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände ☎ 07752-21380 www.SANCOR.at

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Altauto Zahle €50,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Audi



Audi A3 TDI Navi, Xenon, schwarz, 105PS, Bj. 2014, 79.000km, 17"Alu, Sportfahrwerk, Sportsitze, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, DVD-Player, Klimaautomatik, Einparkhilfe, unfallfrei, VP €14.000 0664-88138545 <http://marktplatz.tips.at/43578>

Fiat



Fiat 500S 1,2 schwarz-metallic, EZ 5/2014, 102.000 km, 69 PS, Sportsitze Teilleder schwarz-rot, Sportlenkrad, digitale Tachoanzeige, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Hifi-Soundsystem, €6.900,- 0664-88138545 <http://marktplatz.tips.at/43581>

Opel

Meriva 1,4 Twinport Edition, Kombi/Family Van, EZ 10/10, 80.000km, 74kW (101 PS), Benzin, schwarz, € 5.500,- ☎ 0676-4886595.

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

FREISTÄDTER MOTORSHOW
www.freistaedter-motorshow.at

RELA X SCHAFFSTUDIO Z I R B E
www.hoerleinsberger.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FUSSBODENAUFBAU-ESTRICH
www.g-tec.at

EDLE VORHÄNGE UND DEKOR
www.sacher-textildekor.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

Ford



ACHTUNG-Bastlerfahrzeug in Linz: Ford Focus Trend 1,6TD, EZ 02/06, ca. 250.000 km, 66 kW, inkl. Winterreifen & Sommerreifen, Lichtmaschine defekt! VB 0664-88397131 <http://marktplatz.tips.at/43592>

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause bleiben! AWZ Immobilien: www.Leibrente.at, 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: www.Nette-Familie.at, 0664-8984000.

Junge Familie sucht Einfamilienhaus/ca. € 250.000,- mit Garten in Freistadt. ☎ 0664-4659802

Wir suchen eine **Landwirtschaft** als Leibrente/Kauf zum Weiterführen und Investieren. Bitte gerne per SMS oder Anruf melden unter ☎ 0660-1969290

Wohnungen

Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: www.3-Zimmerwohnung.at, 0664-9969228.

Grundstücke

GRUNDSTÜCKE zum Hausbau dringend gesucht! AWZ Immobilien: www.Baugruende.at 0664-8984000.

Betriebsliegenschaften

Hallen, Werkstätten, Geschäftslöke, Hotels/Pensionen, Unternehmen, ... kaufen/verkaufen! AWZ Immobilien: www.Gewerbemakler.at, 0664-88182158.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: www.Zahlungskraeftig.at, 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

Lasberg: 75 m² (161 HWB). 0664-3951306

Gastronomie

Gut eingeführte KANTINE im Softwarepark Hagenberg sucht neuen Betreiber. 0676-84931659



Kirchenwirt in St. Oswald/Fr. zu verpachten. 0664-3951306

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Aktion gültig bis 30. Juni 2020



Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Komm in unser Team: Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! www.AWZ.at, 0664-8697630.

Kfm.- u. Büropersonal

Höhere Bundeslehranstalt Elmborg (Linz-Urfahr) bietet offene **Lehrstelle als Verwaltungsassistentin**: Interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet, angenehmes Betriebsklima; Lehrzeitbeginn: 1. September 2020; Bewerbung per Post oder E-Mail: direktion@elmborg.at ☎ 0732-245603217

Gastgewerbl. Personal

Imbiss Rosenhof/Sandl. Wir suchen eine nette Mitarbeiterin im Bereich Küche und Service. Teilzeit, Wochenende & Feiertage frei. Entlohnung laut Kollektiv, je nach Qualifikation. ☎ 0664-5957685

Kirchenwirt Gramastetten sucht **Mitarbeiter/in im Service mit Praxis**, 32/40 Std./Woche € 1.200,-/1.500,- Netto + Trinkgeld, ☎ 0664-5227524 robert.stoebich@aon.at

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Teilzeitjobs

1. CBD-Business mit Fixum Hanfpoint UWD Leitner ☎ 0650-3260492

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Nebenjobs

OO MEDIENLOGISTIK sucht **ZEITUNGSZUSTELLER** in **Grünbach, Neumarkt, Hirschbach, Rainbach, Unterweißenbach**. Nutzen Sie JETZT Ihre Chance. Bewerben Sie sich. Wir suchen genau Sie. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche durch eine Werkvertragstätigkeit als ZEITUNGSZUSTELLER (m/w). Dann melden Sie sich unter: OÖ Medienlogistik GmbH. ☎ 43 (0)800-665595, E-Mail: bewerbung@oemedienlogistik.at

OO MEDIENLOGISTIK sucht **ZEITUNGSZUSTELLER** in **Pregarten, Wartberg, Untergaibach, Tragwein**. Nutzen Sie JETZT Ihre Chance. Bewerben Sie sich. Wir suchen genau Sie. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche durch eine Werkvertragstätigkeit als ZEITUNGSZUSTELLER (m/w). Dann melden Sie sich unter: OÖ Medienlogistik GmbH., Frau Biermeier ☎ 0664-9607002, E-Mail: g.biermeier@oemedienlogistik.at

Reinigungspersonal

Die NEUE RAUMPFLERGE sucht eine nette, verlässliche Raumpflegerin mit Deutschkenntnissen, eigenes KFZ, für ein Lebensmittelgeschäft in Freistadt! Arbeitszeit: 10 Std./Woche (Mo-Sa), Std.Lohn Brutto: € 9,23 zzgl. Fahrtkosten. Bewerbungen telefonisch unter: ☎ 0660-4020061 Hr. Burim!

Suchen **Urlaubs- und Krankenstandsvertretung der Reinigungskräfte** in **Pregarten** (Nähe Stadtplatz) DI+FR: 08:00-11:00 (geringfügig) in **Hagenberg** (Nähe Feuerwehr) MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00, **zuzüglich Fahrtkosten und fixe Reinigungskraft** in **Gallneukirchen** MO-FR: je 1,25 Std. ab 17:00 (geringfügig) **lt. KV € 9,23/Std.** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732-383047, office@reinigungs-service.at

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at

KLICKEN UND AUFSTIEGEN

Volltreffer!

finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

LKW-Fahrer/in

für die Versorgung unserer Baustellen, Führerschein: C, E, C 95 (Dauerstelle), Bruttomonatsgehalt ab € 2.500,00 ohne Zulage. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation

Ihre Bewerbung richten Sie an: **Reisinger Ges.mbh**
A-4482 Ennsdorf, Feldstr. 2
Tel.: 07223/83818-25
E-Mail: bewerbung@reisinger.net

Das OÖN Druckzentrum sucht:

Techniker/IN

für unsere Instandhaltung

Wir produzieren im OÖN Druckzentrum Pasching mithilfe innovativer und moderner Technik Zeitungen und Zeitungsbeilagen.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Mechatronik
- Zuverlässigkeit, Teamgeist, soziale Kompetenz, Kommunikations- und Organisationsgeschick, Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute mechanische, elektrische und pneumatische Kenntnisse
- Selbstständige, zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- Berufspraxis in der Instandhaltung/ Störungsbehebung von Anlagen

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Instandhaltung aller Maschinen- und Anlagenteile
- Instandhaltung von Infrastruktur
- Definierter Bereitschaftsdienst (abwechselnd im Team)

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit langfristigen Perspektiven und guten Rahmenbedingungen
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Möglichkeit, Fachwissen aufzubauen und sich weiterzuentwickeln
- Diverse Sozialleistungen
- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten € 38.500,- Bruttogehalt + diverse Zulagen, Zuschläge und Entgelte

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail mit Foto an: **OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG**
z. Hd. Herrn Herbert Lanzerstorfer
4061 Pasching, Medienpark 1
Tel. 0732 / 7805-716
E-Mail: h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

Die OÖNachrichten erweitern ihr Team:

Telefonverkäufer/in

für unser Verkaufsteam Freistadt

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Telefonischer Aboverkauf der OÖNachrichten Print & digital sowie der KinderNachrichten

Unsere Anforderungen an Sie:

- Begeisterung fürs Zeitunglesen
- Spaß am Telefonieren
- Kommunikationstalent
- Bereitschaft, im Team mitzuarbeiten
- EDV-Kenntnisse
- einwandfreie Deutschkenntnisse

Unser Angebot an Sie:

- verlässlicher Arbeitgeber
- Teamkollegen, die sich auf Verstärkung freuen
- Chance zur Mitarbeit in eingespielten Teams
- umfangreiche Einarbeitung
- Mindestgehalt auf Basis Teilzeit für 20 Std. beträgt brutto lt. KV € 923,17 oder
- freie Zeiteinteilung und leistungsgerechte Vergütung

Arbeitsort:

- 4240 Freistadt, Eisengasse 5

Kontakt:
Wimmer Medien GmbH & Co. KG.
Promenade 23, 4020 Linz
z. Hd. Frau Brigitte Fürst
b.fuerst@nachrichten.at
Weitere Infos finden Sie unter karriere.nachrichten.at

Lies was G'scheits!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch **ONLINE:** marktplatz.tips.at

Wirt in Auhof

wir nehmen auf:

SOUSCHEF

Für unser Landgasthaus suchen wir zur Unterstützung unserer Mannschaft einen Souschef m/w. Wenn sie Leidenschaft zum Handwerk kochen mitbringen und das Arbeiten mit frischen, regionalen Produkten lieben, sind sie bei uns genau richtig!

WIR BIETEN IHNEN:

- 4 ½ Tage Woche (Mi-Sa mittags & abends, Sonn- & Feiertag nur mittags)
- 1 Wochenende im Monat frei
- Freie Unterkunft (Einzelzimmer mit Bad, WC, TV, W-Lan)
- Freie Verpflegung
- Leistungsgerechte Entlohnung über KV
- Attraktive Betriebsurlaubszeiten (1 Woche im Frühjahr/Ostern, 2 Wochen im Sommer, 2 Wochen über Weihnachten/Neujahr)

Bewerbungen an: Markus Emhofer
Auhof 11 - 4320 Perg - T: 0664 73795694
E-Mail: office@wirt-in-auhof.at

Caseli

EINLADUNG ZUM GENUSS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Koch für Großküche (m/w/d)

40 Stunden/Woche, (Mo bis Fr, Tagdienst ab 06:00 Uhr), Kollektivvertraglicher Mindestlohn bei 40h/Woche € 1.730,00 brutto. Die tatsächliche Entlohnung hängt von der jeweiligen Qualifikation und Berufserfahrung ab. Dienstort: Linz, Dienstantritt: ehest

Terminvereinbarung unter +43 732 6585-4933 (Fr. Ganser) oder unter +43 50304 15-3766 (Fr. Reiter), schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an sabine.ganser@caseli.at oder nina.reiter@voestalpine.com

Gasthaus zum schwarzen Adler
4372 St. Georgen am Walde

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams

KellnerInnen

für 15-20 Wochenstunden

und PraktikantInnen!

Jetzt bewerben bei Sandra Schaurhofer
Tel. (0664) 9343400
malerei@schaurhofer.eu

www.gasthaus-schaurhofer.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Ein Produkt von Tips
**regional
jobs.at**
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

**Klinikum
Freistadt**
Universitäts-
Lehrkrankenhaus



In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten rund 14.500 MitarbeiterInnen. Die OÖG, mit ihren Kliniken und Beteiligungsunternehmen, ist mit einem Versorgungsanteil von 54,8 % Oberösterreichs größter Gesundheitskonzern. Das Handeln unserer MitarbeiterInnen orientiert sich am Nutzen für die Gesundheit und Lebensqualität der oberösterreichischen Bevölkerung. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen dafür langfristige Job-Perspektiven, die Ausbildung, Leben und Karriere im universitären Umfeld und in den Regionen möglich machen.

Wir verstärken unser Team am **Klinikum Freistadt** und suchen jeweils eine/n

PortierIn/RezeptionistIn inkl. Patientenadministration

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Michaela Klopff, Leitung der Patientenadministration, Tel. 05 055476-23060, gerne zur Verfügung.

Hilfskraft für Reinigung

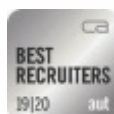
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Christa Apfelter, Reinigungsleitung, Tel. 05 055476-28340, gerne zur Verfügung.

Köchin/Koch

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bruno Ullmann, Küchenleiter, Tel. 05 055476-32320, gerne zur Verfügung.

Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 500 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 160 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 93.000 ambulante PatientInnen.

Wenn auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Oberösterreich leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **05.03.2020** auf: www.oog.at/karriere



www.oog.at

Besuchen Sie uns auch auf:



autohaus
reindl



Das Autohaus Reindl sucht zum sofortigen Eintritt folgende Mitarbeiter m/w

• KFZ-TECHNIKER

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Lehre als KFZ-Techniker
- Führerschein B
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität
- Abgeleiteter Präsenzdienst
- Selbstständige Arbeitsweise

Gute Entlohnung laut KV mit Bereitschaft zur Überzahlung.

• LEHRLING KFZ-TECHNIKER u./o. KAROSSERIESPENGLER

Gerald REINDL GmbH

4271 St. Oswald, Markt 37, 07945/7225, office@autohaus-reindl.at

www.tipsreisen.at

**Tips
Reisen**



Regional buchen.
International entdecken.

clevere köpfe gesucht!

**Schachermayer Linz vergibt
Lehrstellen für Großhandelskaufleute (w/m).**

LEHRZEIT:

3 Jahre, Start: September 2020.

Der Branchenleader im Bereich Wohnen – Bauen – Fertigen bietet Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team.
Nütze die Chance und bewirb Dich jetzt online.

ERFORDERLICH:

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Foto, Jahreszeugnisse 2018 + 2019, Semesterzeugnis 2020

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG:

EUR 700,- brutto monatlich

BEWIRB DICH ONLINE UNTER

sch.jobs/lehre2020linz

KONTAKT:

Schachermayer-Großhandels-gesellschaft m.b.H.
Birgit M. Stanzel, Schachermayerstraße 2, 4020 Linz
www.schachermayer.at



schachermayer

HOCHREITER – DER FÜHRENDE LEBENSMITTELSPEZIALIST



HOCHREITER
DAS BESTE FÜR
IHR PRODUKT



Mit über 540 MitarbeiterInnen ist die Hochreiter-Unternehmensgruppe mit Standorten in Bad Leonfelden, Reichenenthal und Perg ein international erfolgreicher Partner der Lebensmittelindustrie. Wir sind auf die Herstellung von qualitativ hochwertigen Fleisch-, Wurst-, Snack und Convenience-Produkten spezialisiert und exportieren diese in über 20 Länder weltweit.

Wir suchen für Standorte in Bad Leonfelden und Perg je einen

Anlagen- und Betriebstechniker / Mechatroniker

Ihre Aufgaben

- Servicierung von Produktions- und Verpackungsanlagen
- Fehleranalyse und selbstständige Störungsbehebung
- Reparatur von technischen Anlagenteilen
- laufende gebäudetechnische Arbeiten

Ihre Qualifikation

- Ausbildung als Elektriker, Elektromechaniker oder Mechatroniker
- Erfahrung mit Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik
- technischen Hausverstand und Einsatzbereitschaft
- lösungsorientierte Denk- und Arbeitsweise

Verdienst ab EUR 3.500,- brutto/Monat, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Hochreiter Fleischwaren GmbH, Kommunestraße 1, 4190 Bad Leonfelden +43 (0) 7213 / 6328, www.hochreiter.cc/karriere oder bewerbung@hochreiter.cc
Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Wir bieten

- ✓ spannende Karrierechancen in einem expandierenden Unternehmen
- ✓ einen Job im Mühlviertel mit staufreier Wegzeit und ausreichend Parkplätzen
- ✓ Leistungsgerechte Entlohnung
- ✓ täglich gratis Mittagessen
- ✓ vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ gemeinsame Mitarbeiter-Aktivitäten und Veranstaltungen

WimbergerHaus

LUKAS, DEINE HANDSCHUHE SIND SCHON DA!



Wir verstärken unser Team in folgenden Bereichen:

VORARBEITER/IN UND PARTIEN SANIERUNG

im Mühlviertel

Wir suchen engagierte Handwerksprofis für die Sanierung von privaten Bauvorhaben. Es werden Sanierungs-Allrounder als Vorarbeiter, Facharbeiter und ganze Partien eingestellt. Wir bieten Arbeitsplätze in der Region mit täglichen Heimfahrten.

Entlohnung lt. KV EUR 16,12/Std. brutto (Vorarbeiter), darüber hinaus KV-Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung, Prämien, Trenngelder und eigener Firmenbus.

JETZT BEWERBEN: www.wimbergerhaus.jobs

VORTUNA – DAS FÜHRENDE GESUNDHEITSRESORT



Mit über 100 MitarbeiterInnen sind wir voll und ganz auf die Gesundheit unserer Gäste spezialisiert. Bewegung, Ernährung und Regeneration stehen bei unseren Therapien für Körper und Geist im Vordergrund. Unsere Experten setzen dabei auf ganzheitliche Gesundheit und helfen, neue Energie zu tanken, sich von Krankheiten zu erholen und diese künftig zu vermeiden.



Zur Verstärkung unserer Teams in Bad Leonfelden suchen wir eine/n

Pflegedienstleitung

Stellvertretung, Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Pflegedienstleitung in fachlichen und organisatorischen Belangen
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der bestmöglichen pflegerischen und psychosozialen Betreuung unserer Patienten/innen
- Betreuung der Reha-Patienten
- Unterstützung in der Personalführung sowie der Dienstplanerstellung für das Pflege-team

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich absolvierte Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß §72 GuKG
- Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen als Führungspersönlichkeit
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Abgeschlossene Ausbildung zur/m DGKP (idealerweise mit psych. Diplom)
- Mehrjährige Erfahrung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Verdienst ab EUR 3.300,- brutto/Monat, Überzahlung möglich

Wir bieten

- ✓ täglich gratis Mittagessen
- ✓ Leistungsgerechte Entlohnung
- ✓ modernes Arbeitsumfeld
- ✓ einen Job im Mühlviertel mit staufreier Wegzeit und ausreichend Parkplätzen
- ✓ vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ gemeinsame Mitarbeiter-Aktivitäten

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Vortuna Gesundheitsresort GmbH, Spielau 8, 4190 Bad Leonfelden, Tel: +43 (0) 7213/6328-81, E-Mail: bewerbung@vortuna.at



Die Mühlviertler Meisterschaft wird in Freistadt ausgetragen. Foto: Robert Danner

TISCHTENNIS

Mühlviertler Meisterschaft

FREISTADT. Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. März veranstalten der Askö Sport- und Freizeitverein St. Oswald bei Freistadt und die Sportunion Waldburg gemeinsam die Mühlviertler Meisterschaften im Tischtennis. Austragungsort ist die Bezirkssporthalle in Freistadt. Am Samstag finden ab 9 Uhr die Damen- und Herrenbewerbe statt. Die Nachwuchsbewerbe werden am Sonntag ausgetragen. Insgesamt wird in 18 Bewerben um den begehrten Titel gespielt. ■

SENIOREN-HALLENFUSSBALL

Platz drei für Freistädter

FREISTADT. Die Senioren des SV Freistädter Bier luden bereits zum 16. Internationalen Fußball-Hallenturnier in die Sporthalle Freistadt.

Immer wenn die SVF Oldies zum traditionellen Hallenturnier laden, dann kommen viele Mannschaften immer wieder gerne. So konnten die Organisatoren rund um Peter Müller, Markus Freudenthaler, Wolfgang Hirsch und SV-Obmann Wolfgang „Fluschi“ Freudenthaler auch heuer wieder auf ein bewährtes Teilnehmerfeld mit acht Mannschaften zählen. Internationales Flair geben dem Turnier die Kicker von Ctyri Dvory aus dem Raum Budweis in Tschechien, die über den Kontakt von Ex-Freistadt-Kicker Christian Break Jahr für Jahr in



Der tschechische Seriensieger holte erneut den Turniersieg. Foto: Franz Karger/www.umschau.at

die Braustadt kommen, um dem Turnier ihren Stempel aufzudrücken. Auch heuer sicherten sich die Kicker von Ctyri Dvory den Turniersieg. Es war bereits der fünfte Erfolg en suite.

Im Finale hatten diesmal die Freitagskicker aus Asten das Nachsehen. Sie erwiesen sich

im Finale zwar als ebenbürtiger Gegner, aber am Ende setzte sich der Seriensieger erneut durch und Asten holte Platz zwei. Das Siegespodest komplett machten die Oldies vom Veranstalter SV Freistädter Bier, die sich im kleinen Finale knapp gegen den SV Steyrregg durchsetzen konnten. ■



Die Nachwuchs-Kicker zeigten ihr Können beim Hallenturnier. Foto: David Winklehner

HALLENFUSSBALL

334 Tore geschossen

WINDHAAG. 196 Mädchen und Burschen lieferten sich spannende Matches beim 15. Nachwuchs-Fußball-Hallenturnier der Union Windhaag. In den vier Altersklassen U8, U9, U10 und U12 wurden insgesamt 75 Spiele ausgetragen. Dabei konnten die erfolgreichen Nachwuchs-Kicker 334 Tore erzielen. 28 Teams traten beim Hallenturnier an, dabei

war auch eine reine Mädchenmannschaft der Union Kleinmünchen vertreten.

Den Sieg in der U8 konnte sich die Heimmannschaft Union Windhaag I holen. In der Klasse U9 siegte der NWF Gmünd-Eibenstein, den ersten Platz in der U10 holte LOK Langschlag. Die Union Rainbach erkämpfte sich den Sieg in der U12. ■

HALLENFUSSBALL

Freistädter im Finale

FREISTADT. 16 Teams kämpfen am 4. März um den Landesmeistertitel beim ÖGJ-Poly-Hallenfußballturnier. Auch die Schüler der Polytechnischen Schule Freistadt konnten sich für das Finale qualifizieren. Spannende Spiele und viele Tore sahen die Besucher im Sportzentrum Traun bereits bei der Vorrunde des Hallenfußballturniers der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) Oberöster-

reich. Das Finalturnier findet ab 9 Uhr ebenfalls in Traun statt. Dabei wird der oberösterreichische Landesmeister unter den PTS gekürt. „Wir freuen uns, dass die Teams mit so tollem Engagement ans Werk gegangen sind und das Turnier ohne größere Verletzungen über die Bühne gegangen ist“, sagt der Vorsitzende der ÖGJ Oberösterreich, Josef Rehberger. ■



Die erfolgreiche Fußballmannschaft der PTS Freistadt

TESTFAHRT

Kia Niro Hybrid: Mitten im Leben

Wer sich in 20 Jahren fragt, welches Auto der durchschnittliche Österreicher anno 2020 gefahren ist, könnte als Antwort den Kia Niro Hybrid bekommen.

Den Kia Niro gibt es als reines Elektroauto, als Plug-in Hybriden und, wie im Falle des Testwagens, als klassischen Hybriden. Für das Modelljahr 2020 gibt es ein paar Auffrischungen. Optisch spielt sich am Meisten im Bereich der Leuchten ab, wo das gepfeilte Tagfahrlicht mit den optionalen Voll-LED-Scheinwerfern für ziemliche Aufregung im Rückspiegel sorgt. Hinter dem Niro wieder eingereiht, darf man sich neuerlich neu gestaltete Leuchten vor Augen führen. Das Grunddesign des Niro war und ist zeitlos und blieb vom Facelift unbehelligt.



Der Kia Niro Hybrid Platin ist ab 37.390 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

Toller Innenraum, tolle Bedienung
Kia kann Innenraum, genauso wie sie tolle Bedienung können, ganz egal, was die Top-Ausstattung Platin auch mit sich bringt. Im Falle des Niro Hybrid de facto eh alles, die Aufpreisliste war keine solche, weil lediglich aus Metallic-Pearl-Lack und elektrischem Schiebedach bestehend. Eine Aufzählung der Serienausstattung kann sich

ergo dessen nicht ausgehen, man kann nur vollklimatisierte Ledersitze, digitale Instrumente und JBL-Soundsystem symbolisch erwähnen. Ziemlich in den Vordergrund spielen sich die hochwertigen Materialien, Applikationen in Glanzschwarz oder mattem Chrom schmeicheln dem Auge. 141 Pferde Systemleistung offeriert die Paarung aus 1,6-Liter-GDI-Benziner und E-Motor. Sein vielleicht

größter Trumpf ist neben dem guten Durchzug und seinem ausgeprägten Hang zur Sparsamkeit sein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc

Daten Kia Niro Hybrid Platin

Motor
4-Zylinder Benziner/E-Motor

Systemleistung
141 PS

Testverbrauch
5,9 Liter

Preis ab
37.390 Euro



DIE CITROËN RANGE
MIT BIS ZU 18 FAHRASSISTENZSYSTEMEN

CITROËN C3 AIRCROSS SUV
Mit 85 Farbkombinationen
Bis zu 520l Kofferraumvolumen
Teilbare und verschiebbare Rücksitzbank

CITROËN BERLINGO
Zahlreiche Staufächer
In 2 Längen erhältlich: 4,40m und 4,75m
Mit 3 umklappbaren Einzelsitzen hinten

CITROËN GRAND C4 SPACETOURER
3 gleichbreite Einzelsitze
Modularität und Platzangebot
Kofferraumvolumen von bis zu 740l

JETZT 0% LEASING AUF ALLE CITROËN PKW MODELLE

Citroën empfiehlt Total *Symbolfoto. Stand: Jänner 2020. VERBRAUCH nach NEFZ: 4,0–5,5 l/100 km, CO₂-EMISSION nach NEFZ: 99–125 g/km. VERBRAUCH nach WLTP: 4,8–7,0 l/100 km ; CO₂-EMISSION nach WLTP: 126–161 Gg/km; Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KStG für die Citroën PKW-Modelle. Max. Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Zusätzlich Rechtsgeschäftsgebühr. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Privatkundenangebot gültig bis 29.02.2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) sowie Zulassung bis 30.06.2020 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Ausgenommen sind die Modelle C-Zero, Berlingo Electric, Jumpy Kombi, Spacetourer sowie alle Nutzfahrzeuge. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner und auf www.citroen.at. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

KUNDENBEWERTUNGEN

CITROËN-ADVISOR.AT

Gutauer Straße 5, 4283 Bad Zell
Telefon: 07263/7397
www.ambros-automobile.at



Foto: Werksfoto

Der neue Toyota Crosscamp ist wendig, kompakt, bietet vier Schlafplätze und einen Innenraum mit Wohnqualität.

Toyota Feichtmayr ist Crosscamp Vertragspartner. Besuchen Sie uns bei der Freistädter Motorshow und überzeugen Sie sich selbst.

JOHANN BESTA



TOYOTA CROSSCAMP

Viele flexible Einsatzmöglichkeiten

Ob für den Alltag in der Stadt, einen Wochenendausflug oder eine Tour in die Berge – der Toyota Crosscamp ist flexibel nutzbar und bietet viele Einsatzmöglichkeiten. Durch die herausnehmbaren Sitze lässt sich er sich auch in einen Großraumtransporter ver-

wandeln. Das Qualitätsprodukt der Hymer Group kann mit einer umfangreichen Serienausstattung wie isoliertem PVC-Boden, Markisenbefestigung an beiden Seiten, Parksystem und zwei Schiebetüren aufwarten. Der Crosscamp wird in drei Varianten mit 120,

150 oder 177 PS angeboten, wobei der PS-stärkste mit Acht-Gang-Automatik beeindruckend ausgestattet ist. Das Cockpit-Interieur präsentiert sich schick. Mit einer Länge von 4,95 Metern und einer Breite von 1,92 Metern kommt der Toyota auch in der Stadt in

die Parklücken. Die Wohnqualität des Campingbusses kann sich mit fünf Sitzplätzen, vier Schlafplätzen und einem Küchenblock sehen lassen. Als Draufgabe gibt es drei Jahre Garantie und sechs Jahre Dichtheitsgarantie für den Toyota Crosscamp. ■

Der neue TOYOTA [] CROSSCAMP

NEU bei TOYOTA Feichtmayr

Starte in ein neues Abenteuer



ALWAYS A
BETTER WAY



www.toyota-feichtmayr.at

4240 Freistadt

ÖAMTC-UMFRAGE

So mobil ist die Region Mühlviertel

MÜHLVIERTEL. Zu Fuß zum Arzt, mit dem Rad zum Supermarkt, mit den Öffis in die Arbeit – Menschen, die in einer Stadt leben, finden wichtige Ziele in unmittelbarer Nähe vor. Wer am Land wohnt, muss viel öfter größere Distanzen überwinden. Der ÖAMTC hat erhoben, wie mobil die Mühlviertler sind.

„Wir haben österreichweit in ländlichen Regionen eine Erhebung durchgeführt, die zeigt, wie weit der Arbeitsplatz und andere wichtige Einrichtungen entfernt sind, welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen, um sie zu erreichen, und wie zufrieden sie damit sind“, erklärt der Landesdirektor des ÖAMTC Oberösterreich, Harald Großbauer.

Die Mühlviertel-Daten
Am weitesten vom Wohnort entfernt ist mit durchschnittlich 24,4 Kilometern der Arbeitsplatz bzw. die Ausbildungsstätte. Zum Hausarzt beträgt die Distanz im Schnitt 4,1 Kilometer, zur nächsten Einkaufsmöglichkeit für die ländliche Bevölkerung 4,7 Kilometer. „In dieser Region geht klar



Das Auto bleibt im Mühlviertel das Verkehrsmittel Nummer 1. Foto: ÖAMTC

hervor, dass das Auto in punkto Verkehrsmittel die Nummer 1 ist. Zu Fuß bewältigen immerhin 30 Prozent ihre Wege, mit dem Rad lediglich drei Prozent. Der öffentliche Verkehr spielt mit drei Prozent bei Bus und zwei Prozent bei Bahn in der täglichen Mobilität am Land ebenfalls nur eine untergeordnete Rolle“, erläutert Großbauer. Die Auswertungen für die Region Mühlviertel zeigen, dass noch mehr Menschen täglich den Pkw nutzen. Das Fahrrad wird tendenziell weniger genutzt. Das Thema Stau ist im Mühlviertel klarerweise sehr präsent. 14

Prozent sind mit der Zuverlässigkeit der Zielerreichung in der geplanten Zeit nicht zufrieden, im Österreich-Ergebnis sind es fünf Prozent. Die Bewertung der Bahninfrastrukturausgaben ist im Mühlviertel schlechter als im Österreich-Ergebnis: So beurteilen 40 Prozent der befragten Personen die Infrastrukturausgaben für den Ausbau und Erhalt der Schienen- und Bahninfrastruktur in ihrer jeweiligen Region mit gut, in der Region Mühlviertel tun dies allerdings nur 23 Prozent. 33 Prozent bewerten die Bahninfrastrukturausgaben als nicht gut. Mehr als die Hälfte

der österreichischen Landbevölkerung gibt an, das Fahrrad nie oder nur selten zu nutzen, weil die Ziele nicht in zumutbarer Zeit erreichbar sind. 44 Prozent klagen außerdem über mangelnde Radwege. Mehr als drei Viertel der Befragten nutzen Öffis nicht oder nur selten, hauptsächlich wegen schlechten direkten Verbindungen. Etwas weniger, aber dennoch die Mehrheit gibt an, mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einem unzumutbaren Zeitrahmen ans Ziel zu gelangen.

Info an Entscheidungsträger
Detaillierte Informationen aus der ÖAMTC-Umfrage ergehen an die Bürgermeister. In dieser Unterlage enthalten sind auch Handlungsempfehlungen und Forderungen. „Gerne stehen wir mit unseren Experten zur Verfügung, um Mobilitätsfragen zu klären“, berichtet der Landesdirektor. Auch mit Unternehmen und vor allem mit Pendlern will der ÖAMTC Oberösterreich künftig verstärkt in Kontakt treten: „Wir möchten Möglichkeiten und Alternativen sowie Probleme im Mobilitätsverhalten aufzeigen und dabei helfen, Lösungen zu entwickeln.“ ■

SEAT URBAN VEHICLES™

Dein Arona.
Dein Ateca.
Dein Tarraco.

5 Jahre Garantie* auf alle Modelle

Verbrauch: 4,6-9,5 l/100 km, CO₂-Emission: 106-218 g/km. Stand: 12/2019. Symbolfotos. *Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was zuerst eintritt.

J. ROTSCHE KG

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 2, Tel. 07942/72530, www.rotschne.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Claudia Greindl
07942 / 74100-865
c.greindl@tips.at
www.tips.at

KONTROLLEN

899 Drogenlenker aus dem Verkehr gezogen

ÖÖ. Die Zahl der Suchtgiftenlenker steigt seit Jahren. Durchschnittlich 17 Autofahrer, die durch Drogen beeinträchtigt sind, erwischt die Polizei wöchentlich in Oberösterreich.

Österreichweit wurden im Vorjahr 4.364 Drogenlenker angezeigt, 899 davon in Oberösterreich. Im Vergleich zu 2015 haben sich die Zahlen vervierfacht. „Drogen beeinträchtigen die Wahrnehmung, Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit und sind eine erhebliche Gefahr im Straßenverkehr“, betont Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ).

Wirksame Vortests

Ein wesentlicher Baustein für die verbesserte Kontrollmöglichkeit ist die seit 2017 eingeführte Speichelvortestgeräteverordnung des



Drogen am Steuer sind immer häufiger Unfallursache.

Foto: Weibold

Innenministeriums (BMI). Drogen am Steuer können somit durch ein neues Vortestgerät effizient erfasst werden. Dieses analysiert chemische Drogenhauptgruppen, darunter: Opiate, Kokain, Methamphetamine oder Amphetamine. Ist der Speicheltest positiv, hat ein Amts-

arzt die Beeinträchtigung festzustellen. Oberösterreich gilt beim Kampf gegen Drogen im Straßenverkehr als Vorreiter. Neben dem von Seiten des Bundes zur Verfügung gestellten Gerät wurden über die Jahre weitere Drogenvortestgeräte angekauft. Oberösterreich

besitzt somit bereits zwölf Geräte. Gleichzeitig zu dem kontinuierlichen Ankauf werden auch spezielle Schulungen zur richtigen Verwendung und dem korrekten Umgang mit dem Gerät durchgeführt.

Ein Gerät pro Bezirk

Die Anzahl der Drogenvortestgeräte soll in unserem Bundesland auf 16 Stück aufgestockt werden, damit für jeden Bezirk ein Gerät zur Verfügung steht. ■

Die 899 Drogenlenker im Jahr 2019 in ÖÖ teilen sich so auf:

• Linz, Wels, Steyr	30 %
• Linz-Land	20 %
• Steyr-Land, Eferding, Freistadt, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg, Ried, Schärding und Wels-Land	14 %
• Rohrbach	12 %
• Braunau, Urfahr-Umgebung, Vöcklabruck	je 8 %

FÖRDERUNG ERWEITERT Jugendtaxi gilt bis 26 Jahre

ÖÖ. Seit Jahresbeginn gilt eine neue Förderrichtlinie des Landes ÖÖ beim Bezugsalter für die Förderung des Jugendtaxis. Das Infrastrukturressort hebt das Alter der Förderberechtigten auf 26 Jahre an. Bisher galt die Altersspanne von 14 bis 21 Jahren (ausgenommen Präsenzdienst, Studierende, Zivildienst – für diese galt auch bisher 26). Durch wesentliche Kriterien wird sichergestellt, dass das Jugendtaxi dem öffentlichen Verkehr nicht entgegenwirkt oder Parallelstrukturen entstehen. „Jeder Alkoholunfall ist einer zuviel! Mit den neuen Regelungen erweitern wir den Benutzerkreis des Jugendtaxis zu einem Jungbürgertaxi. Es soll der Taxipreis kein Grund sein, um betrunken mit dem eigenen Auto heimzufahren“, betont Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. ■

FREISTÄDTER

MOTOR SHOW

29.02.-01.03.2020

MESSEHALLE FREISTADT | NEU: 09:00-17:00 Uhr

Eintritt: 15 – 18 Jahre EUR 3,-, ab 18 Jahre EUR 6,- | www.freistaedter-motorshow.at

ORF oö

MEIN LAND. MEIN RADIO.

Design: www.adhouse.cc

THEATER

Wie gewonnen, so zerronnen

RAINBACH. Die Theatergruppe Rainbach feiert am Ostersonntag, 12. April, um 20 Uhr im Pfarrheim Premiere mit dem Stück „Wie gewonnen, so zerronnen“.

Das Ganoven-Pärchen Nata-scha und Fredi muss nach einem Bankraub flüchten. Allerdings ist die etwas schusslige Polizei den Gaunern schnell auf den Fersen. So beschließt das Räuberpaar, das Geld in einem Blumenkasten von Kathis Gastgarten zwischenzulagern. Dummerweise finden Karli und Uli, zwei trinkfeste Tagelöhner, per Zufall die versteckte Beute und malen sich nun ein sorgen- und arbeitsfreies Leben aus. Sicherheitshalber tragen sie das Geld am Mann. So kommt es, dass das Geld immer wieder zum



Eine Komödie rund um ein Ganoven-Pärchen wird im April beim Theater in Rainbach im Mühlkreis gezeigt. Premiere: 12. April

Foto: Lisa Maria Zeindlhofer

Vorschein kommt und bei Nata-scha in greifbarer Nähe ist oder besser gesagt „wäre“. Denn da sind noch etliche Figuren, die Unruhe in das Ganze bringen. Unter anderem die Briefträgerin Doris, welche mit ihrer Post im Geschehen ein heilloses Chaos anrich-

tet. Weitere Termine: 13. und 18. April um 20 Uhr, 19. April um 14 Uhr und 19 Uhr; Kartenreservierungen (ab 1. März): www.theatergruppe-rainbach.at; Karten: 8 Euro; Schüler bis 15 Jahre 5 Euro; Tips verlost 5x2 Eintrittskarten auf www.tips.at. ■

LEONHARDSBERGER

Liederabend: Da Billi Jean is ned mei Bua

PREGARTEN. Einen humorvollen Liederabend präsentieren Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid am Donnerstag, 5. März, in der Bruckmühle.

Die beiden verwandeln in ihrem Programm „Da Billi Jean is ned mei Bua“ weltbekannte Melodien zu tragikomischen Einaktern in Popsong-Länge. So entführen sie ihr Publikum zu den Klängen von „Space Oddity“ an Bord einer österreichischen Raumfahrtmission, dann dort schmiedet ein frustrierter Grieche Auswanderungspläne und Tina Turners „Private Dancer“ gerät zu einer Hymne auf alle schüchternen Männer. Das Rätsel um die Vaterschaft des kleinen Billi Jean bildet den dramaturgischen Rahmen, der die zahl-



Foto: Jan Frankl

Stefan Leonhardsberger sorgt in Pregarten für viele Lacher.

reichen Figuren und Schauplätze dieses Abends zusammenhält. Der Liederabend wird von den Rotary Clubs Freistadt und Aisttal Hagenberg organisiert. VVK: 27 Euro, Bruckmühle, Sparkasse Pregarten, Blumen & Ideen Pregarten, Wiaz'Haus Dinghofer, Rotary Club Aisttal Hagenberg und Rotary Club Freistadt; Beginn: 19.30 Uhr ■

THEATER KALTENBERG

Es is lustig, waun im Pfarrhof da Teifi los is

KALTENBERG. Bereits seit Monaten wird in Kaltenberg unter der Leitung von Leopoldine Wurz an dem Theaterstück „Im Pfarrhof is da Teifi los“, das am 7. März um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Premiere feiert, geprobt. Das Stück spielt in einem Pfarrhof, wo der konservative Pfarrer Bürstel ein strenges Regiment führt. Als er sich bei einem Unfall verletzt, kommt unerwartet ein Pfarrer zur Aushilfe, der bisher in der Stadt in einem Rotlichtbezirk tätig war. Er ist so ziemlich in allem das Gegenteil von Pfarrer Bürstel und stellt die bisherigen Gepflogenheiten gehörig auf den Kopf...

Weitere Aufführungstermine sind am 13., 14., 20., 21., 27. und 28. März um jeweils 19.30

„Rettet das Dorf“

FREISTADT. Die Local-Bühne Freistadt veranstaltet am Freitag, 28. Februar einen Filmpremierabend mit Regisseurin Teresa Distelberger im Kino Freistadt. Sie wird ihren Dokumentarfilm „Rettet das Dorf“ vorstellen und im Anschluss an den Film für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Beginn: 20 Uhr

Orte der Kraft

LEOPOLDSCHLAG. Geomant Wolfgang Strasser hält am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr im Pfarrheim einen Vortrag über die Orte der Kraft in der Gemeinde Leopoldschlag. Eintritt: 7 Euro

Kindersachen-Flohmarkt
UNTERWEITERSDORF.

Das Eltern-Kind-Zentrum YoYo organisiert am Samstag, 7. März, im Gemeindesaal einen Kindersachen-Flohmarkt. Tischreservierung: ekiz.yoyo@kinderfreunde.cc; der Flohmarkt hat von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet



Foto: Himmelbauer

Der Pfarrer erlebt sein blaues Wunder.

Uhr und am 8., 15. und 22. März jeweils um 14.30 Uhr. Karten können telefonisch unter Tel. 0664/5691180 (Mo-Fr) oder Tel. 0664/3676256 (Wochenende) bestellt werden. Tips verlost 5x2 Freikarten auf www.tips.at! ■



Die Foto-Ausstellung von Alexandra Grill wird am 1. März eröffnet. Foto: privat

FRAUENMONAT

Auftakt mit Highlights

FREISTADT. Zum Auftakt des Frauenmonats lädt die Aktionsgruppe „Fraustadt Freistadt“ am Sonntag, 1. März um 16 Uhr alle Frauen und Männer zu einem bunten Fest in den Salzhof ein. Einige der Highlights: Eröffnung der Foto-Ausstellung „Frauen machen Freistadt“ der Fotografin Alexandra Grill, Präsentation des Kunstobjekts „Sichtbar“ von Doris Breuer und Laura Poberer, Tanztheater-Projekt „Vielfalt und Diversität“ und Showeinlage von Jonglina Anna Käferböck. ■

KLEINKUNSTPREIS

Freistädter Frischling 2020

FREISTADT. Vier Kabarettisten stellen in Freistadt ihre Programme vor und konkurrieren dabei um den begehrten Kabarett- und Kleinkunstpreis „Freistädter Frischling 2020“. Die Veranstaltung findet am Freitag, 28. und Samstag, 29. Februar im Salzhof statt.

Am Freitag treten Max Lenny und Marecek Musner im Salzhof auf, am Samstag Isabel Meili und Mika Blauensteiner. Vier Künstler, die in der Region noch weitgehend unbekannt sind, werden jedes Jahr eingeladen, eine Stunde aus ihrem Programm in Freistadt zu spielen. Max Lenny aus Linz ist zum Studieren nach Wien gegangen, angekommen ist er aber auf den Stand-Up-Bühnen der Hauptstadt, wo er mit seinen Le-



Foto: Luis Steinkellner



Foto: Max Lenny

Mika Blauensteiner und Max Lenny wollen den „Freistädter Frischling“.

bensweisheiten eines Mittzwanzigers erste Bühnenerfahrungen sammeln konnte. Marecek Musner sind ein grantiger Osttiroler und ein, angeblich, 1,80 Meter großer Schweizer, die das klassische Format der Doppelconference ins 21. Jahrhundert transferieren, modern und schnell. Isabel Meili lässt Infantilität auf Hedonismus, Parodie auf Pointen-

gel treffen, mit gegensätzlichem Humor, der so vielschichtig ist wie die junge Schweizerin selbst. Mika Blauensteiner ist ein Multitalent und erzählt mit viel Witz, Chuzpe und Klugheit in ihrem ersten Soloprogramm „Miss Verständnis“ alltägliche Geschichten. VVK: Kino, Buchhandlung Wurzing in Freistadt und www.lb.kupfticket.at ■

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

ANDY BORG **NOCKIS**

Frühlingfest des Schlagers

→ FREISTADT 24. April 2020
Messehalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

→ AMSTETTEN 25. April 2020
Eishalle, Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Konzertinfo: 0664/2835900,
Karten bei: www.vbnoe.at/tickets; www.oeticket.com;
bei allen VVK-Stellen mit Oeticketanschluss

oeticket ORF Stadt Post

LINZ AG

Österreichischer Landesbank Österreichischer KREDIT

Oberösterreichische Versicherung AG

ELINA GARANCA MIT FREUNDEN
UND DEM SYMPHONIEORCHESTER DER VOLKSOPER WIEN

02. JULI
20:00 UHR

THE VERY BEST OF JOHN WILLIAMS
MIT DEN K&K PHILHARMONIKERN UND HANS SIGL ALS MODERATOR

04. JULI
20:00 UHR

KARNEVAL DER TIERE
MIT GÜNTHER LAINER UND DEM KAMMERORCHESTER DER ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

05. JULI
16:00 UHR

GREGORY PORTER & BAND
LIVE

10. JULI
20:00 UHR

JEDERMANN RELOADED SYMPHONIC
PHILIPP HOCHMAIR & DIE ELEKTROHAND GOTTES MIT ELISABETH FUCHS & DER PHILHARMONIE SALZBURG

11. JULI
20:00 UHR

DAVID GARRETT & BAND
UNLIMITED LIVE 2020

24. JULI
20:00 UHR

ZUSATZSHOW

TICKETS erhalten Sie unter www.klassikamdom.at, im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100, E-Mail: domcenter@dioezese-linz.at) unter www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096), in allen Öticket Vorverkaufsstellen und allen bekannten Linzer Kartenbüros

10 JAHRE KLASSIK AM DOM Domplatz Linz

OÖNachrichten colin Kirchenzeitung LTO

tips total regional

TOP-Termine

THEATER KEFERMARKT

Frau Müller muss weg!

KEFERMARKT. Theaterstück mit Lachtränengarantie: Kein Auge soll bei der Komödie „Frau Müller muss weg“, die von der Theatergruppe Kefermarkt auf die Bühne gebracht wird, trocken bleiben.

Die besorgte Elternschaft der Klasse 4b hat die Klassenlehrerin Frau Müller um einen Termin gebeten, offenbar scheint es Pro-

bleme in der Klasse zu geben. Die Kleinen stehen gerade an einem entscheidenden Punkt ihrer schulischen Karriere, wird sich doch am Schuljahresende zeigen, wer den Sprung ins Gymnasium schafft – und wer eben nicht. Und so sitzen fünf entschlossene Erwachsene auf Kinderstühlchen, bereit, dem Feind ins Auge zu sehen: Die Komödie „Frau Müller muss weg“ wird unter der Gesamtleitung von Mari-

anne Leitner und der Regie von Roland Pötscher zur Aufführung gebracht. Premiere ist am Freitag, 6. März um 20 Uhr im Rittersaal von Schloss Weinberg, weitere Spieltermine: 7., 11., 13. und 14. März jeweils 20 Uhr; 8. und 15. März jeweils um 17 Uhr. Kartenreservierung unter theater.kefermarkt.at oder 07947/5910. Tips verlost 5x2 Freikarten für je eine beliebige Vorstellung online auf www.tips.at. ■



Eva Klapf, Jakob Leitner, Loucaz Steinherr, Manuela Krupka, Magdalena Heinzl und Mariella Istok (v. l.) spielen auf.

LANDERL, SCHALLER, BIELEFELD

Liederabend in der GiG

FREISTADT. Das Trio „Landerl, Schaller, Bielefeld“ präsentiert im Rahmen eines Singer/Songwriter-Liederabends am Sonntag, 1. März ihre erste CD „Kreisverkehr – musikalische Kurzgeschichten zwischen Kopf und Bauch“ in der GiG.

Das Trio ist eine ungewöhnliche Kombination aus drei oberösterreichischen Musikern, da Peter-Andreas Landerl, Raphael Schaller und Katja Bielefeld aus verschiedenen musikalischen Ecken kommen. Das Publikum erwartet eine spannende Mischung aus Pop, Musical, Crossover, Tango, Chanson und Swing, dazu anspruchsvolle Texte.

Das Konzert am Sonntag, 1. März in der GiG Galerie in der Gerberei, Obere Hafnerzeile 1, beginnt



Raphael Schaller, Peter-Andreas Landerl und Katja Bielefeld präsentieren mit „Kreisverkehr“ eine bunte Mischung und ungewöhnliche Kombinationen.

um 17 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden. Tips verlost fünfmal

die CD „Kreisverkehr“ online auf www.tips.at! ■

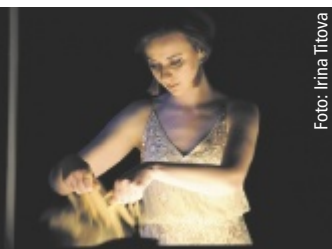
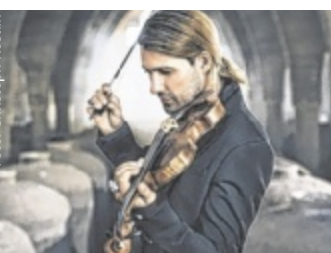


Foto: Irina Titova

SANDMALEREI-SHOW

RIED/ROHRBACH. Die „Queen of Sand“ Irina Titova präsentiert am 20. März im Keine Sorgen Saal in Ried und am 21. März im Centro in Rohrbach ihre faszinierende Sandmalerei-Show „Verliebt in Österreich“. Karten: www.tips.at, www.zuk.at, Raiffeisenbanken, Ö-Ticket



DAVID GARRETT – ZUSATZSHOW

LINZ. Superstar David Garrett gibt eine Zusatzshow bei „Klassik am Dom“ 2020, am Freitag, 24. Juli, 20 Uhr am Domplatz Linz. Auf seiner „Unlimited Live“-Tour bringt er seine Crossover-Highlights der letzten zehn Jahre auf die Bühne. Tickets: www.tips.at, www.klassikamdom.at, Ö-Ticket, alle Kartenbüros



FLAMINGOS LIVE IN DER HOAMAT

HAIBACH. Seit nunmehr 56 Jahren präsentieren die Flamingos den Rock'n'Roll als Lebensgefühl auf der Bühne. Am 14. März um 19 Uhr treten sie in der Hoamat in Haibach auf. Kulinarisch wartet ein dreigängiges Menü. Karten gibt es in der Hoamat oder unter info@hoamat.net



MAI COCOPELLI & FAMILYBAND

FREISTADT. Kinderliedermacherin Mai Cocopelli kommt am 22. März in die Messehalle Freistadt (Beginn 15 Uhr). Ein Feuerwerk aus guter Energie, Charme und Musikalität erwartet die großen und kleinen Besucher. Mehr Informationen zum Konzert auf: www.kultursaal.at

Foto: Christoph Hilger

Foto: Christina Ma

Foto: Loucaz Steinherr

Foto: Armin Joachimsthaler



Foto: Marco Preminger

Der Blonde Engel sorgt am 6. März in Unterweikersdorf für Unterhaltung.

BENEFIZKONZERT

Blonder Engel

UNTERWEIKERSDORF. Der Verein Chancengerechtigkeit lädt am Freitag, 6. März, um 20 Uhr zum Benefizkonzert mit dem Blonden Engel in die Volksschule Unterweikersdorf. Der Blonde Engel steht für Sitzmusik mit raffinierten Texten, exzellentem Gitarrenspiel, schelmischer Selbstironie und unbändigem Improvisationstalent. Nackter Oberkörper, goldene Leggings, Engelsflügel und eine Bass-

Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Bösewicht beneidet – das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, deren Ende oft nicht einmal er selbst kennt. VVK: 20 Euro, Trafik Manuela Koll und Gemeinde Unterweikersdorf; AK: 25 Euro; Tips verlost 1x2 Karten auf www.tips.at. ■

KABARETT

„Schluss mit Genuss – Na sicher nicht“

HAGENBERG. Einen genussvollen Abend bietet die junge Kabarettistin Guggi Hofbauer mit ihrem Soloprogramm am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr im Festsaal des Schlosses Hagenberg.



Guggi Hofbauer

Foto: kunstfotograf.at

„Schluss mit Genuss“ fordert Guggis Genuss-therapeut in der ersten Sitzung. Aber sollte man sich wirklich alles Genussvolle im Leben verkneifen? Nein, findet die junge Kabarettistin und präsentiert in ihrem zweiten Soloprogramm, wie einem Genuss in den skurrilsten Situationen begegnet. So machen nicht nur Guggi, sondern auch ein 47-jähriger Teenager, ein streitendes Paar, ein arbeitsloser Banker und ein Online-Dating-Couple ihre

ganz persönlichen Genusserfahrungen. VVK: 15 Euro, Raiffeisenbank Hagenberg, PostPartner Hagenberg, vorverkauf@schlossverein.at; AK: 18 Euro; Einlass: ab 18.45 Uhr, freie Platzwahl; Tips verlost 1x2 Freikarten auf www.tips.at. ■

oberoesterreicherball.at



*Wiener Rathaus
Einlass 20 Uhr*

Folkshilfe · Rene Rodrigezz · u.v.m.

Tickets unter oberoesterreicherball.at, oeticket.com
& in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken

OÖNcard-Abonnenten-Vorteil
€ 10,- pro Ticket



Der 119. Oberösterreichischer Ball wird präsentiert vom Verein der Oberösterreichischen in Wien.



TOP-Termine



Foto: Event and Show

DINER FANTASTIQUE
OÖ. Eine der grandiosen Dinner-Shows Europas begeistert mit Weltstars aus der Varieté- und Zirkuswelt und einem 3-Gänge-Menü in Linz (13. und 14.3.), Braunau (3.3.), Vöcklabruck (4.3.), Peuerbach (6.3.), Freistadt (7.3.) und Rohrbach (8.3.). Karten: www.event-and-show.at



Foto: Event and Show

MUSICAL GALA 2020
OÖ. Starsolisten der Musicalszenen und ein Tanzensemble laden ein zur Musical Gala 2020 in Gmunden (30.4.), Kremsmünster (2.5.), Rohrbach (3.5.), Braunau (7.5.), Ried (8.5.), Enns (9.5.), Linz (13.5.), Grieskirchen (14.5.), Freistadt (15.5.) und St. Georgen i. A. (16.5.). Karten: www.musical-sternstunden.com



Foto: Emig Management

LETZTES AMIGOS-KONZERT
FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Neuen Messehalle 2. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veranstalterservice:www.postl-shows.at



Foto: Klaus Mittermayr

ORIGINAL WOODSTOCK MUSIKANTEN
LINZ. „Woodstock in Concert“ bringt die Original Woodstock Musikanten ins Musiktheater Linz, am Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr. Die 18 gestandenen Musiker erwecken Blasmusikkostbarkeiten mit spielerischer Leichtigkeit zum Leben. Karten: www.woodstockderblasmusik.at, www.landestheater-linz.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Öffentliche Brauereiführung, Brauerei Freistadt, jeden Donnerstag um 11.00

Freistadt: Otelo für Alle: Denkbar, jew. Mi (ungerade Woche) 17.00, Nähtreff jeden dritten Sa im Monat, 9.30-11.30; Otelo, Am Stieranger 2

Leopoldschlag: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Montag, Pfarrheim, 9.00-10.30

Sandl: Gemütliche Radausfahrt für Alle!, jeden Montag, ab 18.00, Treffpunkt: Gemeindeamt

Sandl: Kursstart Gymnastik für Alle, Trunsaal NMS, ab 17.00, Anmeldung und Info: Elfi Baumgartner 0699-11615993

Sandl: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Donnerstag, 8.30-10.00

Windhaag: Outdoor Training, jeden Donnerstag, Freizeitteich, 19.30-21.00, Anm. 0664-2540936

Windhaag: Tanzen ab der Lebensmitte, ab 2.10. jeden Mittwoch, Mehrzwecksaal, 8.30-10.30

DO, 27. Februar 2020

Freistadt: Thementage mit Ulrich Parzany, "Die Freude ist für alle" VA: Christengemeinde Freistadt, ÖTB-Halle, 19.00

Neumarkt: Heringsschmaus im Cafe Babsi, VA: Pensionistenverband, 13.00

Pregarten: Multimediashow und Livemusik von Renate Kogler & Franz Marx, "Nepal", Bruckmühle, 19.30

Rainbach: Wanderung zur Lorenzmühle, TP: Lagerhaus Summerau, VA: Pensionistenverband, 13.00

St. Leonhard: Vereinsabend - Stammtisch, GH Chalupsky, 19.00, VA: Verein Mühlfelder Fotofreunde

FR, 28. Februar 2020

Freistadt: Filmpremiere "Rettet das Dorf", Kino, 20.00

Freistadt: Frischling 2020, Freistädter Kabarett- und Kleinkunstpreis, Salzhof, 20.00

Freistadt: Informationsabend "Gesund Fasten Daheim", Pfarrhof, 18.30

Freistadt: Tag der offenen Tür im Lebenshilfe-Kindergarten Klostersgasse 10, 14.00-17.00

Freistadt: Thementage mit Ulrich Parzany, "Wahrheit tut gut" VA: Christengemeinde Freistadt, Salzhof 19.00

Kefermarkt: Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe im Cafe Restaurant Krah, 19.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, VA: Seniorenbund, 15.00

Lasberg: Musikantenstammtisch im Gh zur Haltestelle, 14.00

Leopoldschlag: JHV FF Markt Leopoldschlag, GH Preinfalk, 20.00

Pierbach: Großes Tarockturnier, GH Populorum, 19.00



Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

SA, 29. Februar 2020

Freistadt: Alpenverein: Schitouren "Kleine Reibn", 29.2./1.3., 0699-1022677

Freistadt: Erster Ankntionstag "Hallo Baby", Geschäfte in der Samtgasse, MÜK, 10.00-18.00

Freistadt: Freistädter Motorshow, Messege-lände, täglich 9.00-18.00

Freistadt: Kabarett- und Kleinkunstbewerb "Frischling 2020", Salzhof, 20.00

Freistadt: Thementage "Freiheit braucht Bin-dung", ÖTB-Halle, 19.00

Gutau: Frühlingflohmarkt "Rund ums Kind", KuBuS, 9.00-11.00

Kefermarkt: Spurensuche für Anfänger, Treffpunkt LBZ Schloss Weinberg, 9.00-11.00, Anm. 0732-779279

Leopoldschlag: Knobel-Turnier, GH Schöll-hammer, 20.00

Pregarten: Adele Neuhauser & Edi Nulz "My-thos", Bruckmühle, 19.30

Unterweißenbach: Tarockturnier, GH Mo-serwirt, 13.30, VA: Imkerverein

SO, 1. März 2020

Bad Zell: "Brat'l Sonntag" in der Langebner Hütte! Zünftiger Schweins- und Surbraten, ab 11.00

Freistadt: Großes Fest zum Auftakt "Fraustadt Freistadt", Salzhof, 16.00

Freistadt: Thementage "Die Zukunft ist ga-rantiert", ÖTB-Halle, Gottesdienst 10.00

Gutau: Familiengottesdienst, 9.30

Kefermarkt: Kinderliturgie, Pfarrheim, 9.30

Pregarten: Komm sing mit, GH Postl, 19.00

Rainbach: JHV Goldhauben- und Kopftuch-gruppe, GH Blumauer, 19.30

St. Oswald: Imker-Sonntagsfrühstück, Pfarr-heim, 8.00-12.00



Foto: Wilhelm Wurm

Stadl-Paura: **HENGSTSCHAU** mit Show-programm und Fohlenpräsentation im **Pferde-zentrum Stadl-Paura**, 14.00 Uhr; Eintritt € 5,-/Kinder und Jugendliche frei; VA: Zuchtverband Stadl-Paura; www.pferdezucht-stadlpaura.at und facebook

Unterweißenbach: Bezirksblasmusikfest, Turnsaal

MO, 2. März 2020

Rainbach: Informationsabend "Gesund Fasten Daheim", Pfarrheim, 18.00

Weitersfelden: Seniorenstammtisch, GH Zur Post, 14.30

DI, 3. März 2020

Unterweisersdorf: Expertentalk: Hanf/ CBD für Therapeuten. Weniger Körperinsatz, noch bes-sere Therapieergebnisse, 19.00, Hanfpunkt UWD Leitner, ☎ 0650-3260492

MI, 4. März 2020

Freistadt: Cafe Memory, Schlossmuseum, 14.00-17.00

Freistadt: "Ijob und das unverschuldete Leid – Es trifft immer die Falschen", Dechanthof, 20.00

Lasberg: JHV des Kultur- und Bildungsringes. GH Zur Haltestelle, 19.00

Liebenau: Sprechtag Sozialberatungsstelle, Musikschule, 8.30-11.00, Terminvergabe: 07953-8111

St. Leonhard: Kaffeekränzchen mit Lesung, Seniorenbund, GH Schwarz, 14.00

St. Oswald: Babysprechstunde, Marktge-meindeamt, ab 14.30

DO, 5. März 2020

Freistadt: Beratungsstunde Demenzservice-stelle MAS Alzheimerhilfe, MÜK, 10.00-14.00

Freistadt: Zivilschutz-Infoabend mit Blackout-Schwerpunkt, Salzhof, 18.00. Anm. 0732-652436

Hagenberg: Info-Abend "Ernährung", Be-sichtigung BBK, 18.00, Besichtigung ABZ 18.30, Referat ABZ 20.00, Anmeldung erbeten 0664-3845401, 0676-821220705

Hirschbach: Kulturstammtisch und Gesund-heitsabend, Kräuterwirt Dunzinger, 20.00

Hirschbach: Seniorenstammtisch, Kräuter-wirt Dunzinger, 14.00-16.00

Langschlag: Vortrag "Ich einmal anders", GH Mayerhofer, 19.30

Leopoldschlag: Vortrag "Orte der Kraft in unserer Gemeinde", Pfarrheim, 20.00

Pierbach: Vortrag "Hanf - Volksmedizin des 21. Jahrhunderts", GH Trinkl, 17.00

Pregarten: "Da Billie Jean is ned mei Bua", Bruckmühle, 19.30

Sandl: JHV und Mittagessen Seniorenbund, GH Fleischbauer, ab 10.00

St. Oswald: Treffpunkt Tanz, Veranstaltungs-saal, 15.00-17.00

FR, 6. März 2020

Freistadt: Alpenverein: Schneeschuhwande-rung Johnsbacher Almenrunde, 0664-3130773

Freistadt: "Frauenpower", ART - night, ab 19.00, ART-Gallery, Ausstellungs-Eröffnung mit Lesung

Freistadt: "Fraustadt Schnitt'n", Hauptplatz, 16.00-16.30

Freistadt: Seminar: "Erfolgsfaktor Gelassen-heit", Arbeiterkammer, 9.00-12.00, Eintritt frei

Freistadt: Theater Curie_Meitner_Lamarr, Lo-cal-Bühne, 20.00

Freistadt: Vorlesen mit Stanislaus der Lese-maus, Pfarrbücherei, 15.30-16.00

Hagenberg: Kabarett Guggi Hofbauer, Fest-saal Schloss, 19.30

Kefermarkt: Theaterpremiere "Frau Müller muss weg", Schloss Weinberg, 20.00

Lasberg: Imkerstammtisch, GH Hofer, 19.00

St. Oswald: Tarockpartie, Veranstaltungs-saal, 13.00, VA: Kameradschaftsbund

Unterweißenbach: Abendmusik, Pfarrkir-che, 19.30

Unterweißenbach: Musikantenstammtisch, Jausenstation zur schönen Aussicht, 19.00

Unterweisersdorf: "Blonder Engel", Volks-schule", 20.00

TERMINANZEIGEN

FR, 6. März 2020



Windhaag: Preis-Tarock, GH Wieser, 19.30, Info/Anm.: ☎ 0664-3729805, 0664-80390446, VA: Die Marderrunde

MO, 9. März 2020

Unterweisersdorf: Vortrag: Hanf/CBD - das Multitalent, auch im therapeutischen Bereich, 09.30 + 19.00, Hanfpoint UWD Leitner ☎ 0650-3260492

Voranzeigen



Mönchdorf: Freitag, 13. März, Kisten-HENDL, Moser Alm, ab 17 Uhr, Voranmeldung 0664-1413335



Weißrussland "Belarus"
6-tägige Busreise in des Westen von Weißrussland mit Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben, zum einmaligen Kennenlernen von Kultur und Leuten, mit Besuch u.A. von Dörfern, dessen Kulturen, Betrieben, Schulen, Kultstätten und der Stadt Brest.
13. bis 18. Juli 2020
Anmeldung bis 10. März 2020
Mehr Informationen zur Reise: Hr. Peter Köppl/0664-1425950

Kino

Freistadt

Aktuelle Programminfo und Reservierung: www.kino-freistadt.at (07942-77711)

Ärztendienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Freistadt:

Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Visitendienst jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Telefonische Gesundheitsberatung ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnarzt.tekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
Apothekenruf: 1455

Blutspenden

Hirschbach: Blutspendeaktion, 2. März, Gemeindeamt, 15.30-20.30

Kaltenberg: Blutspendeaktion, 6. März, Gemeindeamt, 15.30-20.30

Bürgerservice

Freistadt: Tägliche **Besuchszeiten im Landeskrankenhaus** Freistadt, 14.00 bis 15.30 und 17.30 bis 19.00

Tierärzte

Notdienste Sonntag 01. März: Dr. Affenzeller, **Freistadt**, 0699-18778800; Dr. Keferböck, **Neumarkt**, 07941-8043; Mag. Lamprecht, **Weitersfelden**, 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622
Pferdetierarzt-Notruf: 0664-1666671

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas-Servicestelle: Kostenlose, persönliche Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, auch zugehend möglich, Termine nach telef. Vereinbarung unter 0676/87762438.

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistent pro mente OÖ: Unterstützung bei der Arbeitssuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen; Beratung individuell, vertraulich und kostenlos! Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für Pflegenden Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Caritas-Servicestelle, Pfarrgasse 17, 19.30

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung, psychologische Beratung, 0 - 3 Jahre kostenlos. BH Freistadt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00-16.00, 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService, Information und Beratung zu Lehrstellensuche, Bildung, Arbeit, Ferienjobs, Nachhilfe, Pfarrgasse 9, Mo-Do 14.00-17.00 oder nach Vereinb.: 07942-72572

Freistadt: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Leben mit Babys (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung) Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich Purzelbaum, Schlosshof 1, 4240 Freistadt jeden 2.+4. Donnerstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr, Tel. 07942/74181

Freistadt: Offener Elterntreff/Spielstube mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Purzelbaum, Schlosshof 1, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-74181

Freistadt: ÖV Morbus Bechterew, Treffen Therapiegruppe Freistadt, Therapieturnen jeden Mittwoch (außer Feiertage), Marianum/Gymnastiksaal, 19.00

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Beratung für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankte und deren Angehörige im Mühlviertel.

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 in der Wirtschaftskammer Freistadt. Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwosu: 0664-8810444 od. beratung@ooe-ziv.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Linz: Arbeitsassistent Miteinander GmbH: Kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Termine nach Vereinbarung: 0732-658922; aass.linz@miteinander.com

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder, Infos: 07612-63056; www.rainbows.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltungszentrum Wartberg ob der Aist, Schulstraße 5, jeweils Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07942/702-62341 (Termine unter: <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheits-soziales-und-familie/saeglingsberatungstermine>)

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: Beratung des OÖ Familienbundes am Bezirksgericht Freistadt, Hauptplatz 21, 4240 Freistadt. ☎ 05-760121 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at. Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Pregarten: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung mit psychologischer Beratung, 0-3 Jahre kostenlos Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, jeden 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-70262341

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung. Für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Außenstelle Pregarten, Tragweiner Straße 29, Tel. 07942/702-62341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten. Tel. 0664-88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr (telefonisch), Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr (persönlich und telefonisch)

Pregarten: Familienberatungsstelle "Lichtblick" des OÖ Familienbundes, Tragweinerstr. 29, Mi 8.00-11.00 und Fr 15.00-17.00, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0664-88282161, kostenlos, anonym und vertraulich

Pregarten: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche, anonym und kostenlos, Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube, mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Lichtblick Pregarten, Tragweinerstraße 29, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00-11.00, 07236-7470

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergrasse 6, im Bezirksseziorenenheim, Di, Mi, Fr, 8.00-13.00, ☎ 07236-31341

St. Martin/M.: Verein "ICH ZU MIR SELBST" - Hilfe durch Selbsthilfe unserer Gruppen mit Selbsterfahrung für Betroffene und Angehörige von Depression, Schizophrenie, Sucht, Ängsten, Burnout, Borderline. Unverbindlich und kostenlos. Treffpunkt: Zentrum der Inneren Kraft, Anzing 4, jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.00-21.00, Infos: 0699-19712609 (Josef Moser), www.ichzumirselbst.at

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe. Erweiterte Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung. 0-3 Jahre, kostenlos. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, jeden 2. und 4. Di im Monat, 14.30-16.30 Uhr, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung **Unterweißenbach:** Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube: (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341, jeden 1. und 3. Di im Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

Ausstellungen

Freistadt: Ausstellung "30 Menschen, 30 Dinge", MÜK, 4. März bis 25. April, Mi bis Sa 10.00-18.00

Freistadt: Sabine Burger "Aufbauen & Zerstören", Brauhausgalerie, 22. Februar bis 15. März, Sa und So 13.00-18.00

Ihre Redakteurin vor Ort



Michaela Maurer
07942 / 74 100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Büchereien

Arbesbach: Gemeindeamt, Mittwoch 17.00-19.30, Sonntag 8.15-12.00

Bad Großpertholz: Gemeindebücherei, Bad Großpertholz 138, Montag bis Freitag 7.00-12.00, Donnerstag auch 14.00-16.30

Bad Zell: Kurhausstr. 1, Dienstag und Donnerstag, 16.30-19.00, Sonntag 8.00-11.00

Freistadt: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Pfarrhof, Dechanthofplatz, Dienstag/Freitag 16.00-19.00, Samstag/Sonntag 9.00-11.30

Grünbach: Pfarrhof, 1. Stock, Freitag 16.00-18.00, Sonntag 8.15-11.00

Gutau: mediathek, Pfarrhof, Sonntag 9.00-11.00, Mittwoch 8.00-10.30 und 17.30-19.30, Freitag 16.30-19.00

Hagenberg: Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, Volksschule (Zugang Bäckergasse), Hauptstraße 88, Donnerstag 17.00-19.30, wenn Feiertag, dann wie Sonntag, 8.45-10.30

Hirschbach: Gemeindeamt/Obergeschoß, Freitag 17.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Kaltenberg: Buch- und Spielverleih der Gemeinde, Mo-Fr 8.00-12.00 und Di 14.00-17.00

Kefermarkt: Oberer Markt 15, Dienstag 17.00-19.30, Sonntag 8.00-11.30

Königswiesen: Gemeindeamt, Markt 2, Montag bis Freitag 7.00-13.00, Dienstag 14.00-18.00, Donnerstag 14.00-17.00

Lasberg: Pfarrhof, Markt 17, Mittwoch 8.30-9.30, Freitag 16.00-18.30, Samstag 18.00-19.00, Sonntag 8.15-11.30

Leopoldschlag: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Dienstag auch 14.00-17.00

Liebenau: Pfarrheim, Mittwoch 8.00-11.00, Freitag 15.30-17.30, Sonntag 8.00-11.00

NATURSCHUTZBUND

Tiere: Spurensuche

KEFERMARKT. Bei einer Exkursion am Samstag, 29. Februar kann man sich mit dem Naturschutzbund auf Spurensuche in Kefermarkt begeben. In der kalten Jahreszeit können Wildtiere anhand ihrer Spuren im Schnee nachgewiesen werden, ohne sie zu stören. Im Rahmen dieser Exkursion machen sich die Teilnehmer gemeinsam mit Heidi Kurz vom Naturschutzbund auf die Suche nach Tier-

Neumarkt: Pfarrbücherei, Pfarrheim, Dienstag 17.00-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Pierbach: Volksschule, Freitag 7.00-8.00, Sonntag 8.15-11.00

Pregarten: Stadtbibliothek, Althausenstraße 10, Dienstag 14.30-18.30, Montag und Donnerstag 14.30-18.00

Rainbach: Pfarrheim, Donnerstag 17.00-19.00, Samstag 9.00-11.00, Sonntag 8.00-11.30

Sandl: Gemeindeamt, Dienstag 10.00-11.00, Freitag 16.30-18.00, Sonntag 8.45-11.00

Schönaun: Volksschule, Sonntag 8.00-11.00, Mittwoch, 17.00-19.00

St. Leonhard: Im Haus Betreubares Wohnen, Freitag 15.00-17.00, Sonntag 9.30-11.00

St. Oswald: Gemeindeamt, Donnerstag 16.00-18.00, Sonntag 10.00-11.00

Tragwein: Bücherei, Markt 32, Donnerstag 16.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00, feiertags geschlossen

Unterweißenbach: Pfarrbücherei, Mittwoch 16.00-17.30 Uhr, Sonntag 8.15-11.00

Unterweisersdorf: Gusentalstraße 2, Dienstag und Freitag 17.00-19.00, außer Feiertag

Waldburg: Gemeindeamt, Waldburg 8a, Montag 17.00-18.00, Donnerstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00, Sonntag 9.30-10.30

Wartberg: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 7.00-9.00, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch 15.00-18.00

Weitersfelden: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Montag, Dienstag und Donnerstag auch 13.00-18.00

Windhaag: Pfarrbibliothek, Schulstraße 2, Donnerstag 15.30-18.00, Sonntag 8.00-11.30

Kindergarten lädt zum Tag der offenen Tür

FREISTADT. Anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums lädt der Lebenshilfe-Kindergarten Freistadt am Freitag, 28. Februar, zum Tag der offenen Tür. Besucher haben von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, den Kindergarten in der Klostersgasse 10 als Familie zu erkunden und das pädagogische Team kennenzulernen.

Kunst und Musik

FREISTADT. In der Pfarrgasse 16 haben die Bildenden Künstler Martin Molda und Claudia Salvée ihr Atelier gefunden. Am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr werden Kunstwerke präsentiert und die Band First Avenue sorgt für musikalische Unterhaltung. Ausstellungsdauer ist bis 30. April und nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0650/6003900; Eintritt: freiwillige Spenden

Sokrates Schule: Einblick in den Schulalltag

NEUMARKT. Die Sokrates Schule Mühlviertel gewährt am Donnerstag, 5. März und 12. März von je 8 bis 10 Uhr Einblicke in den Schulalltag. Für Fragen betreffend altersgemischten jahrgangsübergreifenden Unterricht steht die Schulleitung für die persönliche Beratung zur Verfügung. Anmeldungen: Tel. 0676/7979099 oder sokrates-schulemuehlviertel@aon.at

Studenten zeigen Kurzfilme im Kino

LINZ/HAGENBERG. Die Fachhochschule Oberösterreich Fakultät Hagenberg präsentiert am Donnerstag, 5. März im Linzer Movimiento Kino eine aktuelle Auswahl des filmischen Schaffens ihrer Studierenden. Ab 19 Uhr heißt es Vorhang auf für die besten Kurzfilme aus dem Jahr 2019. Der Eintritt ist frei.

Film: Papst Franziskus

PREGARTEN. Der Film „Papst Franziskus“ wird beim Kino im Pfarrsaal am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im Pfarrzentrum gezeigt. Der Eintritt ist frei.



Wer war das? Spurensuche für Anfänger am 29. Februar in Kefermarkt Foto: Heidi Kurz

VW T-Cross gewinnen!

Mit den OÖNachrichten können Sie zum Autofrühling einen neuen **VW T-Cross** gewinnen. Außerdem verlosen wir einen **Urlaub beim Narzissenfest** in der Region Ausseerland-Salzkammergut.

nachrichten.at/t-cross

LINZER
**AUTO
FRÜHLING**

13.-15. MÄRZ 2020
DESIGN CENTER LINZ



**Jetzt
mitspielen!**



Verbrauch: 5,2 – 6,9 l/100 km, CO₂-Emission: 133 – 156 g/km
Stand 01/2020

Alle Abbildungen Symbolbilder.



In Partnerschaft mit folgenden Volkswagen Betrieben:

MAYER
LINZ

AVEG
LINZ-LEONDING

PORSCHE
ASTEN



Lies was G'scheits!

Ja! Ich nehme am Gewinnspiel der OÖNachrichten teil!

Zutreffendes bitte ankreuzen und Kupon vollständig ausfüllen.

☐ Ich möchte 4 Wochen die OÖNachrichten Print und digital gratis und unverbindlich testen. T4KZ1711 / D4KZ1711

☐ Ich möchte 3 Monate die OÖNachrichten Print und digital um nur € 30,90 lesen. KZWK1711 / DZWK1711

☐ Ich bin bereits Abonnent. Zum Stichtag 15. 2. 2020 war in meinem Haushalt ein Dauerabo der OÖNachrichten aufrecht.

Die Zeitungszustellung endet nach dem angegebenen Zeitraum automatisch und kann nicht auf bestehende Abos angerechnet werden. Die unter www.nachrichten.at/agb abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere ich als verbindliche Grundlage meiner Bestellung bzw. des Abo-Vertrags. Teilnahmeschluss: 24. 3. 2020, es gilt das Datum des Poststempels.

Ausgefüllten Kupon gleich einsenden an OÖNachrichten, Abo-Marketing, Postfach 777, 4010 Linz. Bestellungen und Teilnahme auch im Internet unter www.nachrichten.at/t-cross, telefonisch **0732/782829**, per Fax 0732/7805-10688, per SMS mit **T-Cross** an 0676/8002244 oder per Postkarte.

Vor- und Nachname				
Straße		Hausnr.	Stiege	Stock
Tür				
PLZ / Ort				
Telefon		E-Mail		
Geb. Datum		Gewünschter Lieferbeginn		
Datum		Unterschrift		

Tips - 40000502



Lehner
RADSPORT

NEU ER

■ ■ 28. FEBRUAR 2020

OFF NUNG

% 🚲 % % 🚲 % % 🚲 % % 🚲 % % 🚲 % %
#####

Großes Eröffnungsfest ab 19:00

Althausenstraße 19 / 4230 Pregarten

Eröffnungsangebote und die neuesten Fahrräder vorab online auf sportlehner.at